

FT-SH-020

Auffanggurt
Gebrauchsanweisung – DE

Safety harness
Instructions for use – EN

Harnais de sécurité
Mode d'emploi – FR

Veiligheidsharnas
Instructies voor gebruik – NL

Imbracatura di sicurezza
Istruzioni per l'uso – IT

Arnés de seguridad
Instrucciones de uso – ES

Säkerhetssele
Instruktioner för användning – SE

Uprząż bezpieczeństwa
Instrukcje użytkowania – PL

Auffanggurt FT-SH-020

Gebrauchsanweisung – DE



1. HERSTELLERANGABEN

Hersteller:

ACE Handels & Entwicklungs GmbH
Sägewerkstr. 9, 83395 Freilassing
Telefon: +49 8654 5883810
E-Mail: info@ace-technik.com
Internet: www.ace-technik.com

2. ÜBEREINSTIMMUNG MIT NORMEN

Dieses Produkt entspricht:

- **EN 361:2002** – Spezielle Anforderungen an Auffanggurte

Dieses Modell erfüllt die Anforderungen der EU-Verordnung 2016/425. Die Konformitätserklärung finden Sie hier: www.ace-technik.com/content/6159.html

Das Produkt wurde durch folgende, notifizierende Stelle, zertifiziert und unterliegt der regelmäßigen Überwachung gem. Modul D:

- CCQS Certification Services Limited, Notified Body 2834, Block 1 Blanchardstown Corporate Park, Ballycoolin Roadm Blanchardstown, Dublin 15, D15 AKK1, Ireland, Tel: +0035315886920, Mail: verify@ccqs.ie

3. BESCHREIBUNG DER AUSTRÜSTUNG, ZWECK, ANWENDUNG UND EINSCHRÄNKUNGEN

Der FT-SH-020 ist ein persönlicher Auffanggurt für den Einsatz in Auffangsystemen zur Absturzsicherung. Er ist so konzipiert, dass er bei einem Absturz die einwirkenden Kräfte gleichmäßig auf die stabilen Körperbereiche (Schultern, Hüfte, Oberschenkel) verteilt und so schwere Verletzungen verhindert.

Vorgesehene Anwendung:

- Arbeiten in der Höhe (z. B. Gerüstbau, Dacharbeiten, Industrieklettern)
- Verbindung mit einem geeigneten Falldämpfer oder Höhensicherungsgerät an einen normgerechten Anschlagpunkt

Einschränkungen:

- Der Gurt darf ausschließlich zur Absturzsicherung verwendet werden.
- Keine Nutzung zum Heben oder Ziehen von Lasten oder Personen.
- Nur in Verbindung mit geprüften und geeigneten Verbindungsmitteln einsetzen.
- Keine Verwendung bei Schäden, Verunreinigungen durch Chemikalien oder extremen Temperaturen
- Der Gurt ist für ein maximales Gesamtgewicht von 100 kg ausgelegt. Dieses Gewicht umfasst nicht nur das Körpergewicht der tragenden Person, sondern auch zusätzlich getragene Kleidung und persönliche Schutzausrüstung wie Werkzeuge, Helme oder andere Ausrüstungsgegenstände.

Einschränkungen durch Umgebungseinflüsse:

- Der Auffanggurt darf nicht verwendet werden, wenn Umgebungsbedingungen die Sicherheit beeinträchtigen können. Dazu zählen insbesondere: extreme Temperaturen, scharfe Kanten, chemische Einwirkungen, UV-Strahlung, elektrische Gefahren, Abrieb, Feuchtigkeit, aggressive Atmosphären oder mechanische Belastungen durch Reibung, Vibrationen oder Pendelbewegungen. In solchen Fällen muss geprüft werden, ob das verwendete System und seine Bestandteile dafür zugelassen und geeignet sind.

4. WARNHINWEISE AUF KÖRPERLICHE VERFASSUNG

Der Gebrauch des FT-SH-020 ist nur für körperlich gesunde Personen zulässig.

Benutzung untersagt bei:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Schwindel, Gleichgewichtsstörungen
- Atemwegserkrankungen
- Schwangerschaft
- Sonstigen Einschränkungen der Beweglichkeit

5. WARNHINWEISE

5.1 Sachkunde

Die Ausrüstung darf nur benutzt werden von:

- Personen mit nachgewiesener Schulung in Absturzsicherung,
- oder unter direkter Aufsicht einer sachkundigen Person.

5.2 Rettungsplan

Vor Einsatz ist ein schriftlicher Rettungsplan zu erstellen. Dieser muss sicherstellen, dass im Falle eines Sturzes:

- schnell eine Rettung erfolgt,
- geeignete Rettungsmittel verfügbar sind,
- Rettungskräfte informiert sind.

5.3 Änderungen und Modifikationen

- Es dürfen keine Veränderungen oder Ergänzungen an dem Auffanggurt FT-SH-020 vorgenommen werden. Modifikationen, Reparaturen oder der Austausch von Bauteilen dürfen ausschließlich durch den Hersteller oder von ihm autorisierte Stellen erfolgen. Veränderungen können die Schutzwirkung beeinträchtigen und stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

5.4 Persönliche Zuordnung

- Der Auffanggurt FT-SH-020 sollte aus hygienischen und sicherheitsrelevanten Gründen jeweils nur einem Benutzer persönlich zugeordnet werden. Eine Weitergabe an andere Personen kann das Risiko unsichtbarer Vorschädigungen erhöhen und ist nicht empfohlen.

5.5 Weiterverkauf in andere Länder

- Wird der Auffanggurt FT-SH-020 in ein anderes Land weiterverkauft, ist der Wiederverkäufer verpflichtet, dem neuen Benutzer eine Gebrauchsanweisung sowie Wartungs- und Prüfungsanleitungen in der Landessprache des Bestimmungslandes bereitzustellen. Die Sicherheit hängt wesentlich vom richtigen Verständnis und der Anwendung der Anweisungen ab.

6. VOR DER BENUTZUNG

Jede Benutzung setzt eine gründliche Überprüfung voraus:

- Kontrolle aller Nähte, Bänder, Schnallen und D-Ringe
- Sichtprüfung auf Schnitte, Risse, Abrieb oder chemische Einwirkungen
- Funktionsprüfung aller Verschlüsse und Verbindungselemente
- Lesbarkeit aller Produktkennzeichnungen

Kriterien:

- Bei Beschädigungen, Zweifel an der Funktionsfähigkeit oder nach einem Absturz sofort außer Betrieb nehmen und nur nach Prüfung durch eine sachkundige Person wieder verwenden.

7. ANLEGEN DES AUFFANGGURTES

		
Schritt 1 Fassen Sie das Gurtzeug am dorsalen D-Ring und schütteln Sie es, bis Gurte vom Gurtzeug herabhängen. Stellen Sie sicher, dass die Schnallen nicht befestigt sind.	Schritt 2 Schlüpfen Sie nacheinander in die Schultergurte, als ob Sie eine Jacke anziehen würden. Achten Sie darauf, die Gurte nicht zu verdrehen.	Schritt 3 Verschließen Sie die Brustschnalle und stellen Sie die Länge so ein, dass die Schultergurte auf jeder Schulter zusammentreffen.
		
Schritt 4 Passen Sie jeden Schultergurt individuell an, indem Sie das lose Ende ziehen oder lösen, sodass der Unter-Beckengurt fest unter dem Gesäß sitzt.	Schritt 5 Ziehen Sie jeden Oberschenkelgurt durch den Schritt und befestigen Sie die Fallschirmschnallen, indem Sie die Schnalle durch die Buchse führen. Führen Sie bei der Zungenschnalle den Gürtel durch die Schnalle ein. Befestigen Sie sie durch Einführen der Zunge durch die Öse. Für die Schnellverbindung stecken Sie das männliche Ende in das weibliche Ende und üben Sie Druck aus, bis die Verriegelungslaschen einrasten. Stellen Sie sicher, dass sie geschlossen ist, indem Sie die Positionen im Schnallenfenster überprüfen. Achten Sie darauf, den Riemen nicht zu kreuzen oder zu verdrehen.	
Schritt 6 Stellen Sie die Spannung der Oberschenkelgurte ein, indem Sie das lose Ende des Gurtes ziehen oder lösen. Bewegen Sie den Kunststoffhalter von der Schnallenkante weg, um die Spannung zu erleichtern. Für Zungenschnallen die gewünschte Öse auswählen und überschüssige Gurtschnur unter dem Kunststoffhalter sichern. Die richtige Spannung ist ein 2-Finger-Abstand zwischen Gurt und Bein.		
Schritt 7 Positionieren Sie die Plastikriemenhalter so, dass sich einer neben der Fallschirmschnalle und der andere am äußersten Ende des überschüssigen Gurts befindet. Stellen Sie sicher, dass die Oberkörpergurte so eingestellt sind, dass der dorsale D-Ring in der Mitte des Rückens des Trägers liegt.		

8. ANFORDERUNGEN AN ANSCHLAGPUNKTE

Für die sichere Nutzung des Auffanggurtes FT-SH-020 muss ein Anschlagpunkt ausgewählt werden, der eine Mindestbruchfestigkeit von 12 kN (etwa 1.200 kg) aufweist. Der Anschlagpunkt muss stabil, tragfähig und frei von scharfen Kanten oder Beschädigungen sein. Nur feste Konstruktionen wie Stahlträger, Betonbauteile oder geprüfte Anschlageinrichtungen (nach EN 795) sind zulässig.

Idealerweise wird der Anschlagpunkt oberhalb des Benutzers gewählt, um die Fallhöhe und die Sturzbelastung zu minimieren. Anschlagpunkte auf gleicher Höhe oder unterhalb des Benutzers sollten möglichst vermieden werden. Verbindungsmittel dürfen nicht über scharfe Kanten laufen, um Beschädigungen zu verhindern.

Nur Anschlagpunkte, deren Tragfähigkeit und Eignung eindeutig gesichert sind, dürfen verwendet werden. Bei Unsicherheit muss eine sachkundige Person die Beurteilung übernehmen. Die Verwendung eines ungeeigneten Anschlagpunktes gefährdet die Wirksamkeit des gesamten Auffangsystems und kann lebensbedrohlich sein.

Ein sicherer Anschlagpunkt ist fest, belastbar, geschützt gegen Korrosion und richtig positioniert. Diese Auswahl ist grundlegend für Ihre Sicherheit im Absturzsicherungssystem.

9. HINWEISE ZUR NUTZUNG IN AUFFANGSYSTEMEN

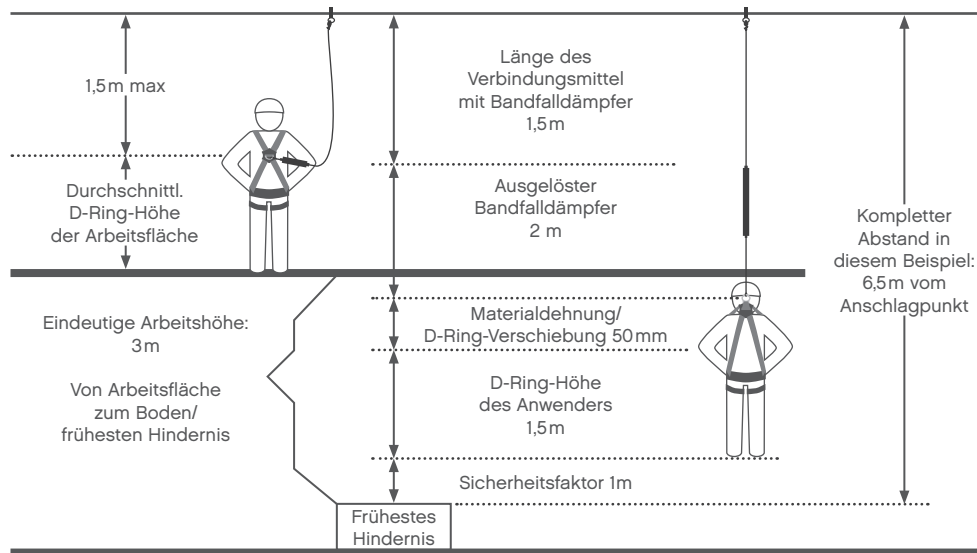
Bei Arbeiten mit Absturzgefahr darf ausschließlich der dafür vorgesehene Auffanggurt FT-SH-020 verwendet werden. Haltegurte oder Sitzgurte sind nicht für die Aufnahme der hohen Kräfte geeignet, die bei einem Sturz entstehen, und bieten daher keinen ausreichenden Schutz. Nur ein geprüfter Auffanggurt verteilt die Belastung sicher auf Schulter, Becken und Oberschenkel und verhindert dadurch schwere Verletzungen.

Am Auffanggurt befinden sich speziell gekennzeichnete Befestigungsösen, die ausschließlich für die Verbindung mit einem Auffangsystem genutzt werden dürfen. Die dorsale Öse auf dem Rücken, die mit „A“ markiert ist, ist dabei der Hauptanschlagpunkt. Sie sichert den Benutzer bei einem Sturz in einer stabilen, aufrechten Position. Zusätzlich verfügt der Gurt über zwei sternale Ösen im Brustbereich, die mit A/2 gekennzeichnet sind. Diese dürfen ausschließlich gemeinsam verwendet werden, da eine einzelne A/2-Öse nicht als Auffangöse zugelassen ist. Eine separate Nutzung ist unzulässig und dient – sofern vom Hersteller vorgesehen – lediglich der Arbeitspositionierung, jedoch niemals der Absturzsicherung. Andere Ösen oder Befestigungspunkte am Gurt sind ebenfalls nicht für die Absturzsicherung zugelassen und dürfen daher nicht verwendet werden.

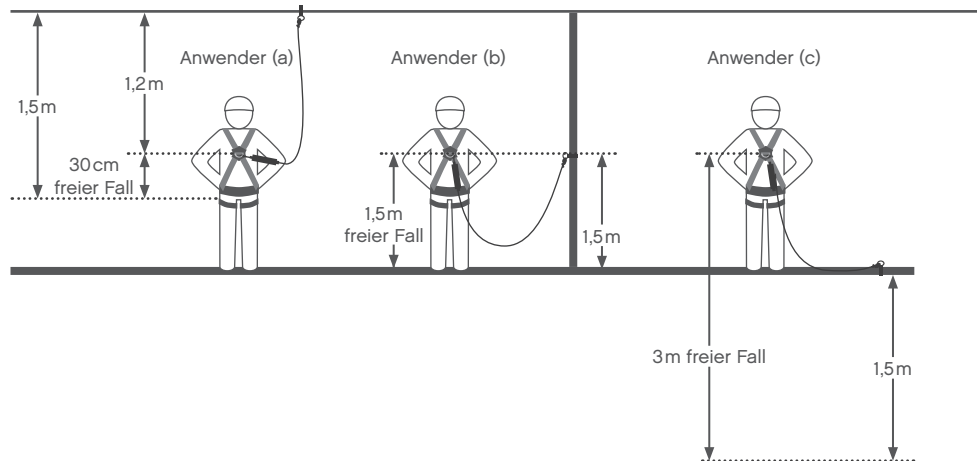
Vor Arbeitsbeginn muss immer geprüft werden, ob unterhalb des Benutzers ausreichend freie Höhe vorhanden ist. Die sogenannte lichte Höhe muss so bemessen sein, dass im Falle eines Sturzes ein Aufprall auf den Boden oder auf Hindernisse sicher ausgeschlossen ist. Dabei sind sowohl die Länge des Verbindungsmittels als auch der zusätzliche Fangweg, etwa durch das Auslösen eines Falldämpfers, zu berücksichtigen. Zusätzlich sollte eine Sicherheitsreserve von mindestens einem Meter eingeplant werden. Wird die erforderliche lichte Höhe nicht eingehalten, besteht im Sturzfall akute Lebensgefahr durch Bodenaufprall oder seitliche Kollisionen mit Hindernissen.

Zusammengefasst ist es für Ihre Sicherheit unerlässlich, ausschließlich den vollständigen Auffanggurt zu verwenden, die richtigen, gekennzeichneten Befestigungsösen zu nutzen und vor jedem Einsatz sicherzustellen, dass genügend freier Raum unter dem Arbeitsplatz vorhanden ist. Als Beispiel zur Berechnung der lichten Höhe kann folgendes Beispiel herangezogen werden (Bitte beachten Sie – hierbei handelt es sich um ein Beispielszenario – die Mindestarbeitshöhe ist immer individuell und je nach verwendeten Auffangsystemen abhängig):

Beispiel: 1,5m Verbindungsmittel inkl. Bandfalldämpfer



Beispiel: Zur Wichtigkeit des hochliegenden Anschlagpunktes mit einem 1,5m langen Verbindungsmittel



Die maximale Fallhöhe hängt vom verwendeten Verbindungsmittel, dem Falldämpfer und der lichten Höhe zum nächstgelegenen Hindernis ab. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, sollte die freie Fallhöhe möglichst gering gehalten werden, sofern dies technisch und organisatorisch möglich ist.

Der Gurt ist für ein Maximalgewicht von 100 kg ausgelegt.

10. REINIGUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG

Reinigung: Für die Reinigung des Auffanggurtes sollte ausschließlich lauwarmes Wasser in Verbindung mit einer milden Seife verwendet werden. Auf aggressive Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder scheuernde Substanzen ist unbedingt zu verzichten, da diese die Materialstruktur und die Sicherheitseigenschaften des Gurtes beeinträchtigen können. Während der Reinigung sollte der Gurt sorgfältig auf Verschmutzungen geprüft und sanft gereinigt werden, um die Lebensdauer der Ausrüstung zu erhalten.

Trocknen: Nach der Reinigung ist eine schonende Trocknung erforderlich. Der Gurt muss an der Luft trocknen, vorzugsweise in einem gut belüfteten Raum. Direkte Hitzeeinwirkung, beispielsweise durch Heizkörper, Heißluftgebläse oder intensive Sonneneinstrahlung, ist unbedingt zu vermeiden, da diese die Materialien schädigen oder verspröden können.

Transport: Beim Transport des Auffanggurtes sollte stets eine schützende Tasche oder eine geeignete Verpackung verwendet werden. Dadurch wird verhindert, dass der Gurt während des Transports mechanischen Belastungen, Schlägen, Stößen oder schädlichen äußeren Einflüssen ausgesetzt wird. Eine unsachgemäße Lagerung oder der ungeschützte Transport können Beschädigungen verursachen, die die Sicherheit des Produktes beeinträchtigen.

Lagerung: Die Lagerung des Gurtes sollte grundsätzlich an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort erfolgen. Direkte Sonneneinstrahlung und Einwirkung von UV-Licht sind ebenso zu vermeiden wie Lagerung in feuchten oder extrem heißen Umgebungen. Der Gurt darf nicht in der Nähe von Chemikalien oder scharfen Gegenständen aufbewahrt werden, um Materialschäden zu verhindern. Nur bei sachgerechter Lagerung kann die Sicherheit und Funktionalität des Auffanggurtes über die gesamte Gebrauchsdauer hinweg erhalten.

11. ÜBERPRÜFUNGEN UND DOKUMENTATION

Der Auffanggurt muss mindestens alle zwölf Monate durch eine sachkundige Person überprüft werden. Dabei sind insbesondere der Zustand der Bänder, die Nähte, die Verbindungsteile sowie die Lesbarkeit der Beschriftungen sorgfältig zu kontrollieren. Die Sicherheit des Benutzers hängt unmittelbar von der Unversehrtheit des Gurtes ab. Bei festgestellten Beschädigungen oder Zweifeln an der Sicherheit darf der Gurt nicht weiterverwendet werden. Jede Überprüfung ist schriftlich zu dokumentieren, einschließlich Produktdaten, Prüfdatum, Prüfergebnis und der Unterschrift der prüfenden Person.

Wichtiger Hinweis:

- Die Sicherheit hängt direkt von der Unversehrtheit des Gurtes ab.
- Überprüfungen müssen schriftlich dokumentiert werden. Verwenden Sie dazu das vorgefertigte Prüfprotokoll am Ende der Gebrauchsanweisung

Die Dokumentation sollte enthalten:

- Produktbezeichnung und Typ
- Herstellerangaben
- Seriennummer
- Produktionsjahr/-monat
- Kaufdatum
- Datum und Ergebnis aller Überprüfungen
- Name und Unterschrift der prüfenden Person
- Datum der nächsten Überprüfung

- Maximale Gebrauchsdauer: ACE empfiehlt 3 Jahre ab Erstbenutzung (sofern keine vorherige Beschädigung oder Verschleiß festgestellt wird), jedoch maximal 5 Jahre ab Produktionsdatum
- Sofortige Ausmusterung: bei Beschädigungen, Überschreiten der maximalen Gebrauchsdauer oder nach einem Absturz.

Der Auffanggurt ist an gut sichtbaren Stellen (seitlich am Gurtband) mit folgenden Informationen dauerhaft gekennzeichnet:

- Erläuterung der wichtigsten Symbole:

-
- Diagram of a safety harness label with callouts 1 through 11 pointing to various parts:
- 1: ACE Handels- & Entwicklungs GmbH
 - 2: FULL BODY SAFETY HARNESS
 - 3: CE
 - 4: TYPE:
 - 5: SERIAL NO.:
 - 6: MFRD (YR/MO):
 - 7: MATERIAL: POLYESTER
 - 8: SIZE: UNIVERSAL
 - 9: EN361:2002
 - 10: 2834
 - 11: Information icon

- Materialien:**

Der FT-SH-020 Auffanggurt besteht hauptsächlich aus:

- Gurtbänder: Hochfestes Polyester (PES)
- Verbindungselemente (D-Ringe, Schnallen): Stahllegierungen mit Korrosionsschutz

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Fall arrest harness FT-SH-020

Instructions for use – EN



1. MANUFACTURER INFORMATION

Manufacturer:

ACE Handels & Entwicklungs GmbH
Sägewerkstr. 9, 83395 Freilassing
Phone: +49 8654 5883810
E-mail: info@ace-technik.com
Internet: www.ace-technik.com

2. COMPLIANCE WITH STANDARDS

This product complies with:

- **EN 361:2002** – Specific requirements for safety harnesses

This model complies with the requirements of EU Regulation 2016/425. You can find the declaration of conformity here: www.ace-technik.com/content/6159.html

The product has been certified by the following notifying body and is subject to periodic surveillance according to module D:

- CCQS Certification Services Limited, Notified Body 2834, Block 1 Blanchardstown Corporate Park, Ballycoolin Roadm Blanchardstown, Dublin 15, D15 AKK1, Ireland, Tel: +0035315886920, Mail: verify@ccqs.ie

3. DESCRIPTION OF THE EQUIPMENT, PURPOSE, APPLICATION AND LIMITATIONS

The FT-SH-020 is a personal fall arrest harness for use in fall arrest systems. It is designed to evenly distribute the forces acting on the stable areas of the body (shoulders, hips, thighs) in the event of a fall, thus preventing serious injuries.

Intended use:

- Working at height (e.g. scaffolding, roof work, industrial climbing)
- Connection with a suitable energy absorber or fall arrester to a standardized anchor point

Restrictions:

- The harness may only be used for fall protection.
- Do not use for lifting or pulling loads or persons.
- Only use in conjunction with tested and suitable lanyards.
- Do not use if damaged, contaminated by chemicals or at extreme temperatures
- The harness is designed for a maximum total weight of 100 kg. This weight includes not only the body weight of the person wearing the harness, but also any additional clothing and personal protective equipment such as tools, helmets or other equipment.

Restrictions due to environmental influences:

- The safety harness must not be used if environmental conditions may impair safety. These include in particular: extreme temperatures, sharp edges, chemical effects, UV radiation, electrical hazards, abrasion, moisture, aggressive atmospheres or mechanical loads due to friction, vibrations or pendulum movements. In such cases, it must be checked whether the system used and its components are approved and suitable.

4. WARNINGS REGARDING PHYSICAL CONDITION

The FT-SH-020 may only be used by physically healthy persons.

Use prohibited in case of:

- Cardiovascular diseases
- Dizziness, balance disorders
- Respiratory diseases
- pregnancy
- Other restrictions of mobility

5. WARNINGS

5.1 Expertise

The equipment may only be used by

- Persons with proven training in fall protection,
- or under the direct supervision of a competent person.

5.2 Rescue plan

A written rescue plan must be drawn up before use. This must ensure that in the event of a fall

- rescue is carried out quickly,
- suitable rescue equipment is available,
- rescue services are informed.

5.3 Changes and modifications

- No changes or additions may be made to the FT-SH-020 full body harness. Modifications, repairs or the replacement of components may only be carried out by the manufacturer or its authorized agents. Modifications can impair the protective effect and represent a considerable safety risk.

5.4 Personal assignment

- For reasons of hygiene and safety, the FT-SH-020 harness should only be personally assigned to one user at a time. Passing it on to other people can increase the risk of invisible damage and is not recommended.

5.5 Resale to other countries

If the FT-SH-020 harness is resold to another country, the reseller is obliged to provide the new user with instructions for use as well as maintenance and inspection instructions in the language of the country of destination. Safety depends largely on the correct understanding and application of the instructions.

6. BEFORE USE

Every use requires a thorough inspection:

- Check all seams, straps, buckles and D-rings
- Visual inspection for cuts, tears, abrasion or chemical effects
- Functional check of all fasteners and connecting elements
- Legibility of all product markings

Criteria:

- In the event of damage, doubts about functionality or after a fall, take out of use immediately and only use again after inspection by a competent person.

7. PUTTING ON THE SAFETY HARNESS

		
Step 1 Grasp the harness by the dorsal D-ring and shake it until straps hang down from the harness. Make sure that the buckles are not fastened.	Step 2 Slip into the shoulder straps one after the other as if you were putting on a jacket. Take care not to twist the straps.	Step 3 Fasten the chest buckle and adjust the length so that the shoulder straps meet on each shoulder.
		
Step 4 Adjust each shoulder strap individually by pulling or loosening the loose end so that the lower pelvic strap sits firmly under the buttocks.	Step 5 Pull each thigh strap through the crotch and fasten the parachute buckles by passing the buckle through the bushing. For the tongue buckle, insert the belt through the buckle. Fasten it by inserting the tongue through the eyelet. For the quick connect, insert the male end into the female end and apply pressure until the locking tabs click into place. Make sure it is closed by checking the positions in the buckle window. Take care not to cross or twist the strap.	
Step 6 Adjust the tension of the thigh straps by pulling or loosening the loose end of the strap. Move the plastic holder away from the edge of the buckle to ease the tension. For tongue buckles, select the desired eyelet and secure excess strap cord under the plastic holder. The correct tension is a 2-finger distance between the strap and leg.		
Step 7 Position the plastic strap holders so that one is next to the parachute buckle and the other at the extreme end of the excess strap. Make sure that the upper body straps are adjusted so that the dorsal are adjusted so that the dorsal D-ring is in the center of the wearer's back.		

8. REQUIREMENTS FOR ANCHOR POINTS

An anchorage point with a minimum breaking strength of 12 kN (approx. 1,200 kg) must be selected for the safe use of the FT-SH-020 full body harness. The anchor point must be stable, load-bearing and free from sharp edges or damage. Only solid structures such as steel beams, concrete components or tested anchorage devices (in accordance with EN 795) are permitted.

Ideally, the anchorage point is selected above the user in order to minimize the fall height and the fall load. Anchor points at the same height or below the user should be avoided wherever possible. Lanyards must not run over sharp edges to prevent damage.

Only anchor points whose load-bearing capacity and suitability have been clearly verified may be used. In case of uncertainty, a competent person must carry out the assessment. The use of an unsuitable anchor point jeopardizes the effectiveness of the entire fall arrest system and can be life-threatening.

A safe anchor point is strong, resilient, protected against corrosion and correctly positioned. This selection is essential for your safety in the fall arrest system.

9. NOTES ON USE IN FALL ARREST SYSTEMS

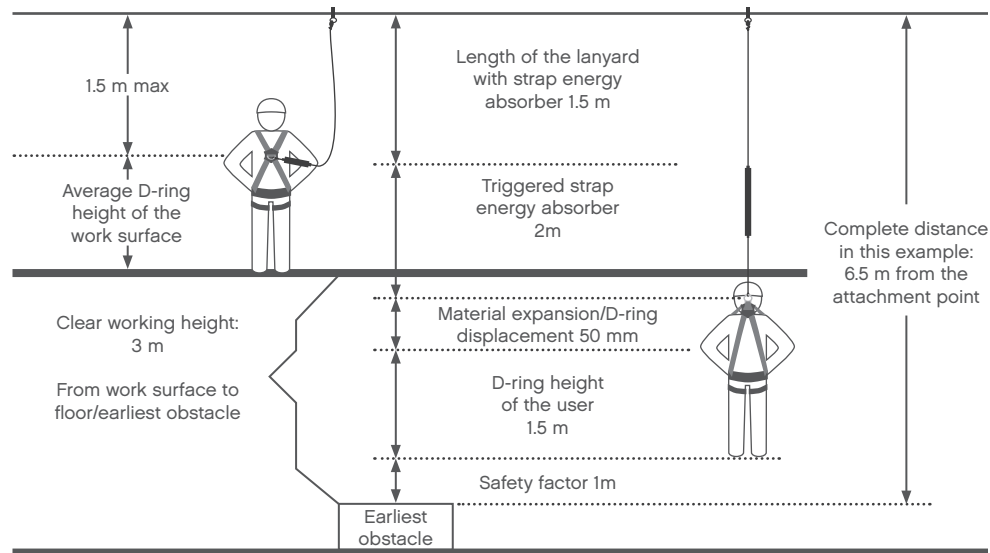
When working where there is a risk of falling, only the FT-SH-020 harness intended for this purpose may be used. Holding harnesses or seat belts are not suitable for absorbing the high forces that occur in the event of a fall and therefore do not offer sufficient protection. Only a certified safety harness distributes the load safely over the shoulders, pelvis and thighs, thereby preventing serious injuries.

There are specially marked attachment eyelets on the harness which may only be used for connection to a fall arrest system. The dorsal eyelet on the back, marked "A", is the main attachment point. It secures the user in a stable, upright position in the event of a fall. The harness also has two sternal eyelets in the chest area, marked A/2. These may only be used together, as a single A/2 eyelet is not permitted as a fall arrest eyelet. Separate use is not permitted and - if intended by the manufacturer - is only used for work positioning, but never for fall protection. Other eyelets or attachment points on the harness are also not approved for fall protection and must therefore not be used.

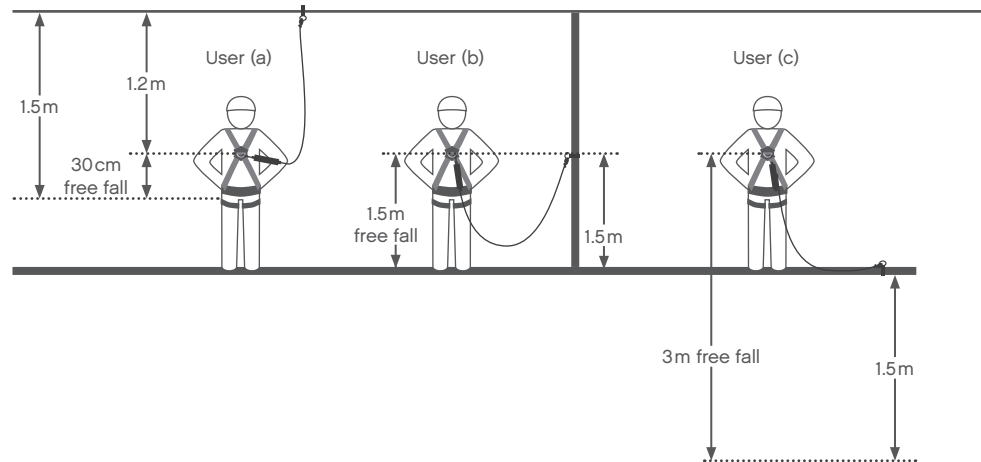
Before starting work, always check that there is sufficient free height below the user. The so-called clearance height must be dimensioned in such a way that in the event of a fall, an impact on the ground or obstacles is safely excluded. Both the length of the lanyard and the additional fall arrest path, e.g. when a shock absorber is triggered, must be taken into account. In addition, a safety reserve of at least one meter should be planned. If the required clearance height is not maintained, there is an acute danger to life in the event of a fall due to ground impact or side collisions with obstacles.

In summary, it is essential for your safety to only use the full body harness, to use the correct, marked attachment eyelets and to ensure that there is sufficient free space under the workstation before each use. The following example can be used to calculate the clearance height (please note - this is an example scenario - the minimum working height is always individual and depends on the fall arrest systems used):

Example: 1.5m lanyard incl. strap energy absorber



Example: The importance of the high anchorage point with a 1.5m long lanyard



The maximum fall height depends on the lanyard used, the energy absorber, and the clearance to the nearest obstacle. To minimize the risk of injury, the free fall height should be kept as low as possible, provided this is technically and organizationally feasible.

The harness is designed for a maximum weight of 100 kg.

10. CLEANING, TRANSPORTATION AND STORAGE

Cleaning: Only lukewarm water in combination with a mild soap should be used to clean the harness. Aggressive cleaning agents, solvents or abrasive substances must not be used, as these can impair the material structure and safety properties of the harness. During cleaning, the harness should be carefully checked for soiling and gently cleaned to preserve the service life of the equipment.

Drying: Gentle drying is required after cleaning. The belt must be allowed to air dry, preferably in a well-ventilated room. Direct exposure to heat, for example from radiators, hot air blowers or intense sunlight, must be avoided at all costs, as this can damage or embrittle the materials.

Transportation: Always use a protective bag or suitable packaging when transporting the harness. This will prevent the harness from being exposed to mechanical stress, knocks, impacts or harmful external influences during transportation. Improper storage or unprotected transportation can cause damage that impairs the safety of the product.

Storage: The belt should always be stored in a dry, cool and well-ventilated place. Direct sunlight and exposure to UV light should be avoided, as should storage in humid or extremely hot environments. The belt must not be stored near chemicals or sharp objects in order to prevent material damage. The safety and functionality of the harness can only be maintained over its entire service life if it is stored correctly.

11. INSPECTIONS AND DOCUMENTATION

The safety harness must be inspected by a competent person at least every twelve months. In particular, the condition of the straps, the seams, the connecting parts and the legibility of the markings must be carefully checked. The safety of the user depends directly on the integrity of the harness. If any damage or doubts about safety are detected, the harness must not be used. Every inspection must be documented in writing, including product data, test date, test result and the signature of the person carrying out the inspection.

Important note:

- Safety depends directly on the integrity of the harness.
- Inspections must be documented in writing. To do this, use the ready-made test report at the end of the instructions for use

The documentation should include:

- Product name and type
- Manufacturer details
- Serial number
- Year/month of production
- Date of purchase
- Date and result of all checks
- Name and signature of the person carrying out the inspection
- Date of next inspection

12. SERVICE LIFE AND DISPOSAL

- Maximum service life: ACE recommends 3 years from first use (provided no previous damage or wear is detected), but a maximum of 5 years from the date of production
- Immediate discarding: in the event of damage, exceeding the maximum service life or after a fall.

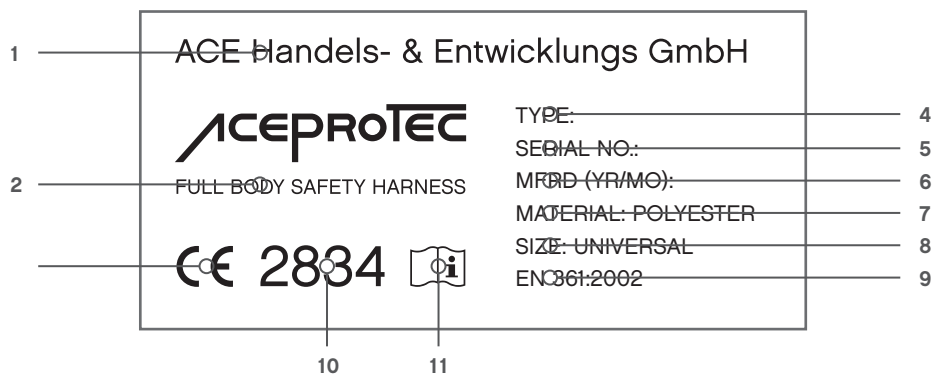
13. MARKINGS ON THE HARNESS

The harness is permanently marked with the following information in clearly visible places (on the side of the webbing):

- Product name and model: FT-SH-020
- Manufacturer: ACE Handels & Entwicklungs GmbH
- Serial number / individual identification number
- Production date (month/year)
- Conformity to standards: EN 361:2002
- Pictograms for correct use (e.g. use of the dorsal lifting eye "A")

Explanation of the most important symbols:

- "A" on dorsal eyelet: main anchorage point for fall protection
- "A/2" on sternal eyelets: connection points for positioning (not for fall arrest!)
- Book symbol with exclamation mark: Read instructions for use before use



1. Manufacturer
2. Product data
3. CE marking
4. Model no.
5. Serial number
6. Date of manufacture
7. Material
8. Size
9. European standards
10. Notified body no.
11. Attention! Read instructions before use

Materials:

The FT-SH-020 harness is mainly made of:

- Webbing: High-strength polyester (PES)
- Connecting elements (D-rings, buckles): Steel alloys with corrosion protection

Notes:

This image shows a full page of blank, lined paper. It features approximately 28 horizontal blue or grey lines spaced evenly apart, typical of notebook paper. The lines extend across the entire width of the page, leaving small margins at the top and bottom. There are no vertical lines, text, or other markings on the page.

1. INDICATIONS DU FABRICANT

Fabricant :

ACE Handels & Entwicklungs GmbH
Sägewerkstr. 9, 83395 Freilassing
Téléphone : +49 8654 5883810
Courrier électronique : info@ace-technik.com
Internet : www.ace-technik.com

2. CONFORMITÉ AUX NORMES

Ce produit est conforme à :

- **EN 361:2002** – Exigences spécifiques aux harnais de sécurité.

Ce modèle est conforme aux exigences du règlement européen 2016/425. Vous trouverez la déclaration de conformité ici : www.ace-technik.com/content/6159.html

Le produit a été certifié par l'organisme notifiant suivant et est soumis à une surveillance régulière selon le module D :

- CCQS Certification Services Limited, Notified Body 2834, Block 1 Blanchardstown Corporate Park, Ballycoolin Roadm Blanchardstown, Dublin 15, D15 AKK1, Ireland, Tel : +0035315886920, Mail : verify@ccqs.ie

3. DESCRIPTION DE L'ÉQUIPEMENT, OBJECTIF, UTILISATION ET RESTRICTIONS

Le FT-SH-020 est un harnais de sécurité personnel destiné à être utilisé dans des systèmes antichute. Il est conçu pour répartir uniformément les forces exercées sur les parties stables du corps (épaules, hanches, cuisses) en cas de chute et éviter ainsi les blessures graves.

Application prévue :

- Travaux en hauteur (p. ex. échafaudages, travaux sur les toits, escalade industrielle).
- Raccordement à un amortisseur de chute ou à un appareil antichute approprié à un point d'ancrage conforme aux normes.

Restrictions :

- Le harnais ne doit être utilisé que pour la protection contre les chutes.
- Ne pas l'utiliser pour soulever ou tirer des charges ou des personnes.
- Utiliser uniquement en combinaison avec des moyens de connexion testés et adaptés.
- Ne pas utiliser en cas de dommages, de contamination par des produits chimiques ou de températures extrêmes.
- Le harnais est conçu pour un poids total maximal de 100 kg. Ce poids comprend non seulement le poids du corps de la personne qui porte le harnais, mais aussi les vêtements supplémentaires portés et les équipements de protection individuelle tels que les outils, les casques ou d'autres pièces d'équipement.

Restrictions liées à l'environnement :

- Le harnais de sécurité ne doit pas être utilisé lorsque les conditions ambiantes peuvent nuire à la sécurité. Il s'agit notamment de : températures extrêmes, arêtes vives, effets chimiques, rayonnement UV, dangers électriques, abrasion, humidité, atmosphères agressives ou contraintes mécaniques dues à des frottements, des vibrations ou des mouvements pendulaires. Dans de tels cas, il convient de vérifier si le système utilisé et ses composants sont autorisés et adaptés à cet effet.

4. AVERTISSEMENTS RELATIFS À LA CONDITION PHYSIQUE

L'utilisation du FT-SH-020 est réservée aux personnes en bonne santé physique.

Utilisation interdite en cas de :

- Maladies cardio-vasculaires
- vertiges, troubles de l'équilibre
- Maladies respiratoires
- Grossesse
- Autres restrictions de mobilité

5. MISES EN GARDE

5.1 Compétence

L'équipement ne peut être utilisé que par :

- de personnes ayant suivi une formation attestée en matière de protection contre les chutes,
- ou sous la supervision directe d'une personne compétente.

5.2 Plan de sauvetage

Un plan de sauvetage écrit doit être établi avant l'utilisation. Ce plan doit garantir qu'en cas de chute :

- un sauvetage soit effectué rapidement,
- des moyens de sauvetage appropriés sont disponibles,
- les équipes de secours sont informées.

5.3 Changements et modifications

- Aucune modification ou ajout ne doit être effectué sur le harnais de sécurité FT-SH-020. Les modifications, les réparations ou le remplacement de composants ne peuvent être effectués que par le fabricant ou par des organismes autorisés par celui-ci. Les modifications peuvent altérer l'effet de protection et représentent un risque considérable pour la sécurité.

5.4 Affectation personnelle

- Pour des raisons d'hygiène et de sécurité, le harnais de sécurité FT-SH-020 ne doit être attribué personnellement qu'à un seul utilisateur à la fois. La transmission à d'autres personnes peut augmenter le risque de dommages préexistants invisibles et n'est pas recommandée.

5.5 Revente dans d'autres pays

- Si le harnais FT-SH-020 est revendu dans un autre pays, le revendeur est tenu de fournir au nouvel utilisateur un mode d'emploi ainsi que des instructions de maintenance et de contrôle dans la langue du pays de destination. La sécurité dépend essentiellement de la bonne compréhension et de l'application des instructions.

6. AVANT L'UTILISATION

Toute utilisation implique une vérification approfondie :

- Contrôle de toutes les coutures, sangles, boucles et anneaux en D
- Contrôle visuel de l'absence de coupures, de fissures, d'abrasion ou d'effets chimiques
- Contrôle du fonctionnement de toutes les fermetures et éléments de liaison
- Lisibilité de tous les marquages du produit

Critères :

- En cas d'endommagement, de doute sur le fonctionnement ou après une chute, mettre immédiatement hors service et ne réutiliser qu'après contrôle par une personne compétente.

7. MISE EN PLACE DU HARNAIS DE SÉCURITÉ

		
Étape 1 Saisissez la sellette par l'anneau dorsal en D et secouez-la jusqu'à ce que des sangles pendent de la sellette. Assurez-vous que les boucles ne sont pas attachées.	Étape 2 Enfilez les bretelles l'une après l'autre, comme si vous enfiliez une veste. Veillez à ne pas tordre les sangles.	Étape 3 Fermez la boucle de poitrine et réglez la longueur de manière à ce que les bretelles se rejoignent sur chaque épaule.
		
Étape 4 Ajustez chaque sangle d'épaule individuellement en tirant ou en desserrant l'extrémité libre de manière à ce que la sangle sous-abdominale soit bien placée sous les fesses.	Étape 5 Passez chaque sangle de cuisse par l'entrejambe et fixez les boucles de parachute en faisant passer la boucle dans la douille. Pour la boucle de la languette, insérez la ceinture dans la boucle. Fixez-la en insérant la languette dans l'œillet. Pour la connexion rapide, insérez l'extrémité mâle dans l'extrémité femelle et exercez une pression jusqu'à ce que les languettes de verrouillage s'engrenent. Assurez-vous qu'elle est fermée en vérifiant les positions dans la fenêtre de la boucle. Veillez à ne pas croiser ou tordre la sangle.	
Étape 6 Ajustez la tension des sangles de cuisses en tirant ou en relâchant l'extrémité libre de la sangle. Éloigner le support en plastique du bord de la boucle pour faciliter la tension. Pour les boucles à languette, sélectionner l'œillet souhaité et sécuriser l'excédent de sangle sous le support en plastique. La tension correcte est une distance de deux doigts entre la sangle et la jambe.		
Étape 7 Positionnez les supports de sangle en plastique de manière à ce que l'un se trouve à côté de la boucle du parachute et l'autre à l'extrémité la plus éloignée de la sangle, à l'extrémité de l'excédent de sangle. Assurez-vous que les sangles du haut du corps sont bien ajustées soient réglées de manière à ce que l'anneau dorsal en D se trouve au milieu du dos du porteur.		

8. EXIGENCES RELATIVES AUX POINTS D'ANCRAGE

Pour utiliser le harnais FT-SH-020 en toute sécurité, il faut choisir un point d'ancrage qui présente une résistance minimale à la rupture de 12 kN (environ 1 200 kg). Le point d'ancrage doit être stable, porteur et exempt d'arêtes vives ou de dommages. Seules les constructions solides telles que les poutres en acier, les éléments en béton ou les dispositifs d'ancrage testés (selon EN 795) sont autorisés.

Idéalement, le point d'ancrage doit être choisi au-dessus de l'utilisateur afin de minimiser la hauteur de chute et la charge de chute. Les points d'ancrage à la même hauteur ou en dessous de l'utilisateur doivent être évités dans la mesure du possible. Les lances ne doivent pas passer sur des arêtes vives afin d'éviter tout dommage.

Seuls les points d'ancrage dont la capacité de charge et l'adéquation sont clairement assurées peuvent être utilisés. En cas d'incertitude, une personne compétente doit se charger de l'évaluation. L'utilisation d'un point d'ancrage inadapté compromet l'efficacité de l'ensemble du système antichute et peut mettre la vie en danger.

Un point d'ancrage sûr est solide, résistant à la charge, protégé contre la corrosion et correctement positionné. Ce choix est fondamental pour votre sécurité dans le système de protection contre les chutes.

9. CONSIGNES D'UTILISATION DANS LES SYSTÈMES ANTICHUTE

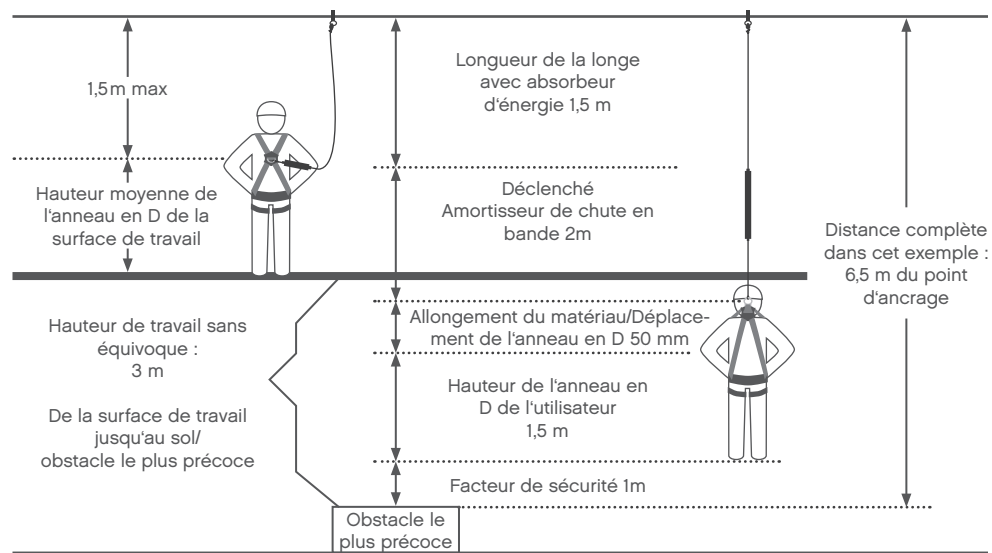
Lors de travaux présentant un risque de chute, seul le harnais de sécurité FT-SH-020 prévu à cet effet doit être utilisé. Les ceintures de maintien ou les harnais cuissards ne sont pas conçus pour supporter les forces élevées générées par une chute et n'offrent donc pas une protection suffisante. Seul un harnais de sécurité homologué répartit la charge de manière sûre sur les épaules, le bassin et les cuisses et évite ainsi de graves blessures.

Le harnais comporte des anneaux de fixation spécialement marqués qui ne doivent être utilisés que pour la connexion à un système antichute. L'anneau dorsal sur le dos, marqué d'un « A », est le point d'ancrage principal. Il assure à l'utilisateur une position stable et droite en cas de chute. Le harnais dispose en outre de deux œillets sternaux au niveau de la poitrine, marqués A/2. Ils doivent être utilisés exclusivement ensemble, car un seul œillet A/2 n'est pas autorisé comme point d'attache. Une utilisation séparée est interdite et ne sert - si le fabricant le prévoit - qu'au positionnement de travail, mais jamais à la protection antichute. D'autres œillets ou points de fixation sur le harnais ne sont pas non plus autorisés pour la protection antichute et ne doivent donc pas être utilisés.

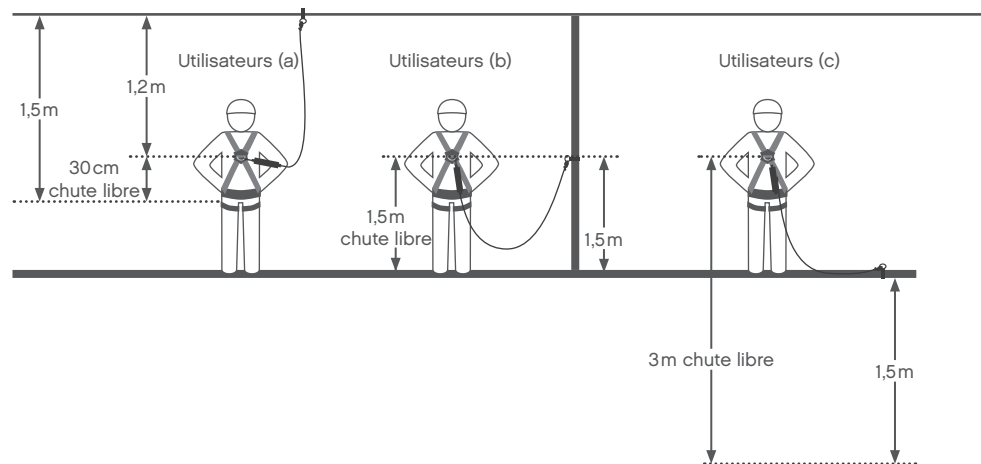
Avant de commencer à travailler, il faut toujours vérifier s'il y a suffisamment de hauteur libre en dessous de l'utilisateur. La hauteur libre doit être calculée de telle sorte qu'en cas de chute, un impact sur le sol ou sur des obstacles soit exclu en toute sécurité. Il convient de tenir compte de la longueur de la longe ainsi que de la distance d'arrêt supplémentaire, par exemple en cas de déclenchement d'un amortisseur de chute. En outre, il convient de prévoir une marge de sécurité d'au moins un mètre. Si la hauteur libre requise n'est pas respectée, il y a un risque aigu de mort en cas de chute, suite à un impact au sol ou à une collision latérale avec des obstacles.

En résumé, il est indispensable pour votre sécurité d'utiliser exclusivement le harnais complet, d'utiliser les bons anneaux de fixation marqués et de s'assurer avant chaque utilisation qu'il y a suffisamment d'espace libre sous le poste de travail. L'exemple suivant peut être utilisé pour calculer la hauteur libre (veuillez noter qu'il s'agit d'un exemple de scénario - la hauteur de travail minimale est toujours individuelle et dépend des systèmes antichute utilisés) :

Exemple : longe de 1,5m avec absorbeur d'énergie en sangle



Exemple : sur l'importance du point d'ancrage en hauteur avec une longe de 1,5 m



La hauteur de chute maximale dépend de la longe utilisée, de l'absorbeur d'énergie et de la distance par rapport à l'obstacle le plus proche. Afin de minimiser le risque de blessure, la hauteur de chute libre doit être maintenue aussi basse que possible, à condition que cela soit techniquement et organisationnellement possible.

Le harnais est conçu pour un poids maximal de 100 kg.

10. NETTOYAGE, TRANSPORT ET STOCKAGE

Nettoyage : Pour le nettoyage du harnais, il convient d'utiliser exclusivement de l'eau tiède en combinaison avec un savon doux. Il faut absolument éviter d'utiliser des produits de nettoyage agressifs, des solvants ou des substances abrasives, car ils peuvent altérer la structure du matériel et les propriétés de sécurité du harnais. Pendant le nettoyage, il convient de vérifier soigneusement que le harnais n'est pas sale et de le nettoyer en douceur afin de préserver la durée de vie de l'équipement.

Séchage : après le nettoyage, un séchage en douceur est nécessaire. Le harnais doit sécher à l'air libre, de préférence dans un local bien aéré. L'exposition directe à la chaleur, par exemple par des radiateurs, des souffleurs d'air chaud ou un rayonnement solaire intense, doit être absolument évitée, car elle peut endommager ou fragiliser les matériaux.

Transport : lors du transport du harnais, il faut toujours utiliser un sac de protection ou un emballage approprié. Cela permet d'éviter que le harnais ne soit exposé à des contraintes mécaniques, des coups, des chocs ou des influences extérieures néfastes pendant le transport. Un stockage inapproprié ou un transport sans protection peuvent provoquer des dommages qui compromettent la sécurité du produit.

Stockage : le harnais doit toujours être stocké dans un endroit sec, frais et bien ventilé. L'exposition directe au soleil et aux rayons UV doit être évitée, tout comme le stockage dans des environnements humides ou extrêmement chauds. La ceinture ne doit pas être stockée à proximité de produits chimiques ou d'objets tranchants afin d'éviter tout dommage matériel. Seul un stockage approprié permet de préserver la sécurité et la fonctionnalité du harnais pendant toute sa durée d'utilisation.

11. VÉRIFICATIONS ET DOCUMENTATION

Le harnais de sécurité doit être contrôlé au moins tous les douze mois par une personne compétente. Il s'agit notamment de contrôler soigneusement l'état des sangles, des coutures, des pièces de liaison ainsi que la lisibilité des inscriptions. La sécurité de l'utilisateur dépend directement de l'intégrité du harnais. En cas de dommages constatés ou de doutes sur la sécurité, le harnais ne doit plus être utilisé. Chaque contrôle doit être documenté par écrit, y compris les données du produit, la date du contrôle, le résultat du contrôle et la signature de la personne chargée du contrôle.

Remarque importante :

- La sécurité dépend directement de l'intégrité du harnais.
- Les contrôles doivent être documentés par écrit. Utilisez à cet effet le protocole de contrôle préétabli à la fin du mode d'emploi.

La documentation doit contenir :

- La désignation et le type du produit
- Indications du fabricant
- Numéro de série
- Année/mois de production
- Date d'achat
- Date et résultat de toutes les vérifications
- Nom et signature de la personne effectuant la vérification
- Date de la prochaine vérification

12. DURÉE D'UTILISATION ET MISE AU REBUT

- Durée d'utilisation maximale : ACE recommande 3 ans à partir de la première utilisation (si aucun dommage ou usure n'a été constaté auparavant), mais au maximum 5 ans à partir de la date de production.
- Mise au rebut immédiate : en cas d'endommagement, de dépassement de la durée d'utilisation maximale ou après une chute.

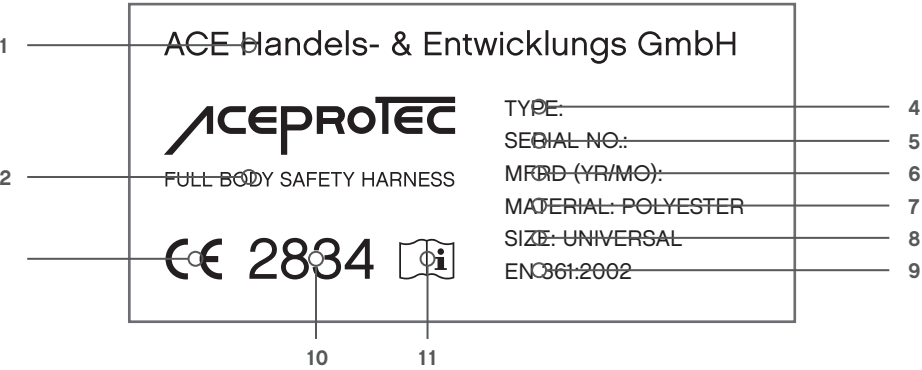
13. MARQUAGE DU HARNAIS

Le harnais de sécurité est marqué de façon permanente à des endroits bien visibles (sur le côté de la sangle) avec les informations suivantes :

- Désignation du produit et modèle : FT-SH-020
- Fabricant : ACE Handels & Entwicklungs GmbH
- Numéro de série / numéro d'identification individuel
- Date de production (mois/année)
- Conformité aux normes : EN 361:2002
- Pictogrammes pour une utilisation correcte (par ex. utilisation de l'anneau de butée dorsal « A »)

Explication des principaux symboles :

- « A » sur œillet dorsal : point d'ancrage principal pour la protection contre les chutes.
- « A/2 » sur les œillets sternaux : points de connexion pour le positionnement (pas pour la chute !)
- Symbole du livre avec point d'exclamation : Lire le mode d'emploi avant utilisation



- 1. Fabricant
- 2. Données relatives au produit
- 3. Marquage CE
- 4. N° de modèle
- 5. Numéro de série
- 6. Date de fabrication
- 7. Matériau
- 8. Taille
- 9. Normes européennes
- 10. Organisme notifié No.
- 11. Attention ! Lire les instructions avant utilisation

Matériaux :

- Le harnais de sécurité FT-SH-020 est principalement composé de :
- Sangles : Polyester haute ténacité (PES)
 - Éléments de connexion (anneaux en D, boucles) : Alliages d'acier avec protection contre la corrosion

Notes :

Notes section with horizontal lines for writing.

Harnas FT-SH-020

Gebruiksaanwijzing - NL



1. INFORMATIE OVER DE FABRIKANT

Fabrikant:

ACE Handels & Entwicklungs GmbH
Sägewerkstr. 9, 83395 Freilassing
Telefoon: +49 8654 5883810
E-mail: info@ace-technik.com
Internet: www.ace-technik.com

2. NALEVING VAN NORMEN

Dit product voldoet aan:

- **EN 361:2002** – Specifieke eisen voor veiligheidsharnassen.

Dit model voldoet aan de eisen van EU-verordening 2016/425. U vindt de conformiteitsverklaring hier: www.ace-technik.com/content/6159.html

Het product is gecertificeerd door de volgende aanmeldende instantie en is onderworpen aan periodiek toezicht volgens Module D:

- CCQS Certification Services Limited, Notified Body 2834, Block 1 Blanchardstown Corporate Park, Ballycoolin Roadm Blanchardstown, Dublin 15, D15 AKK1, Ierland, Tel: +0035315886920, Mail: verify@ccqs.ie

3. BESCHRIJVING VAN HET APPARAAT, DOEL, TOEPASSING EN BEPERKINGEN

De FT-SH-020 is een persoonlijk valharnas voor gebruik in valbeveiligingssystemen. Het is ontworpen om de krachten die bij een val op de stabiele delen van het lichaam (schouders, heupen, dijen) inwerken gelijkmatig te verdelen en zo ernstig letsel te voorkomen.

Beoogd gebruik:

- Werken op hoogte (bijv. steigers, dakwerkzaamheden, industrieel klimmen)
- Verbinding met een geschikte energieabsorber of valbeveiliger aan een gestandaardiseerd ankerpunt

Beperkingen:

- Het harnas mag alleen worden gebruikt voor valbeveiliging.
- Niet gebruiken voor het tillen of trekken van lasten of personen.
- Alleen gebruiken in combinatie met geteste en geschikte bevestigingsmiddelen.
- Niet gebruiken bij beschadiging, verontreiniging door chemicaliën of extreme temperaturen.
- De harnasgordel is ontworpen voor een maximaal totaalgewicht van 100 kg. Dit gewicht omvat niet alleen het lichaamsgewicht van de persoon die het harnas draagt, maar ook eventuele aanvullende kleding en persoonlijke beschermingsmiddelen zoals gereedschap, helmen of andere uitrustingsstukken.

Beperkingen door omgevingsinvloeden:

- Het veiligheidsharnas mag niet worden gebruikt als omgevingsomstandigheden de veiligheid in gevaar kunnen brengen. Dit zijn in het bijzonder: extreme temperaturen, scherpe randen, chemische invloeden, UV-straling, elektrische gevaren, schuren, vocht, agressieve atmosfeer of mechanische belasting door wrijving, trillingen of slingerbewegingen. In dergelijke gevallen moet worden gecontroleerd of het gebruikte systeem en de onderdelen toegestaan en geschikt zijn.

4. WAARSCHUWINGEN BETREFFENDE DE FYSIEKE CONDITIE

De FT-SH-020 mag alleen worden gebruikt door fysiek gezonde personen.

Gebruik verboden in geval van:

- Cardiovasculaire aandoeningen
- Duizeligheid, evenwichtsstoornissen
- Aandoeningen van de luchtwegen
- Zwangerschap
- Andere mobiliteitsbeperkingen

5. WAARSCHUWINGEN

5.1 Deskundigheid

De uitrusting mag alleen worden gebruikt door

- Personen met aantoonbare training in valbeveiliging,
- of onder direct toezicht van een bevoegd persoon.

5.2 Reddingsplan

Voor gebruik moet een schriftelijk reddingsplan worden opgesteld. Dit moet ervoor zorgen dat bij een val:

- de redding snel wordt uitgevoerd,
- geschikte reddingsmiddelen beschikbaar zijn
- reddingsdiensten op de hoogte worden gesteld.

5.3 Wijzigingen en aanpassingen

- Aan de FT-SH-020 volledige harnasgordel mogen geen wijzigingen of toevoegingen worden aangebracht. Wijzigingen, reparaties of het vervangen van onderdelen mogen alleen worden uitgevoerd door de fabrikant of door instanties die door de fabrikant zijn geautoriseerd. Wijzigingen kunnen het beschermende effect aantasten en vormen een aanzienlijk veiligheidsrisico.

5.4 Persoonlijke bezetting

- Om hygiënische en veiligheidsredenen mag de FT-SH-020 harnasgordel slechts aan één gebruiker persoonlijk worden toegewezen. Het doorgeven aan andere personen kan het risico op onzichtbare schade verhogen en wordt niet aanbevolen.

5.5 Doorverkoop naar andere landen

Indien de FT-SH-020 harnasgordel wordt doorverkocht naar een ander land, is de wederverkoper verplicht om de nieuwe gebruiker te voorzien van een gebruiksaanwijzing en onderhouds- en inspectie-instructies in de taal van het land van bestemming. De veiligheid hangt grotendeels af van het correct begrijpen en toepassen van de instructies.

6. VOOR GEBRUIK

Elk gebruik vereist een grondige inspectie:

- Controleer alle naden, riemen, gespen en D-ringen.
- Visuele inspectie op insnijdingen, scheuren, slijtage of chemische invloeden
- Functionele controle van alle bevestigingsmiddelen en verbindingselementen
- Leesbaarheid van alle productlabels

Criteria:

- Bij schade, twijfel over de werking of na een val onmiddellijk buiten gebruik stellen en pas weer gebruiken na inspectie door een gekwalificeerd persoon.

7. HET VEILIGHEIDSHARNAS AANTREKKEN

		
Stap 1 Pak het harnas vast bij de D-ring aan de rugzijde en schud het totdat de riemen uit het harnas hangen. Zorg ervoor dat de gespen niet vastzitten.	Stap 2 Schuif de schouderbandjes achter elkaar in alsof je een jas aantrekt. Zorg ervoor dat je de bandjes niet verdraait.	Stap 3 Maak de borstgesp vast en pas de lengte aan zodat de schouderbanden elkaar op elke schouder raken.
		
Stap 4 Stel elke schouderband afzonderlijk af door het losse uiteinde aan te trekken of los te maken, zodat de onderste bekkenband stevig onder de billen zit.	Stap 5 Trek elke dijgordel door het kruis en bevestig de parachutegespen door de gesp door de bus te steken. Voor de tonggesp steek je de riem door de gesp. Maak hem vast door de tong door het oog te steken. Steek voor de snelkoppeling het mannelijke uiteinde in het vrouwelijke uiteinde en oefent u druk uit totdat de vergrendelingslipjes vastklikken. Controleer of het gesloten is door de posities in het venster van de gesp te controleren. posities in het venster van de sluiting. Controleer of de De riem niet kruisen of verdraaien.	
Stap 6 Pas de spanning van de dijbanden aan door aan het losse uiteinde van de band te trekken of deze los te maken. Beweeg de plastic houder weg van de rand van de gesp om de spanning te verlichten. Voor tonggespen selecteert u het gewenste oogje en zet u het overtollige riemkoord vast onder de plastic houder. De juiste spanning is een afstand van 2 vingers tussen de riem en het been.		
Stap 7 Plaats de plastic riemhouders zo dat de ene naast de gesp van de parachute zit en de andere aan het uiteinde van de overtollige riem. Zorg ervoor dat de riemen van het bovenlichaam zo zijn afgesteld dat de dorsale D-ring in het midden van de rug van de drager zit. dat de D-ring in het midden van de rug van de drager zit.		

8. VEREISTEN VOOR ANKERPUNTEN

Voor het veilig gebruiken van het FT-SH-020 full body harnas moet een verankeringspunt worden gekozen met een minimale breeksterkte van 12 kN (circa 1.200 kg). Het ankerpunt moet stabiel, dragend en vrij van scherpe randen of beschadigingen zijn. Enkel vaste constructies zoals stalen liggers, betonelementen of geteste ankervoorzieningen (conform EN 795) zijn toegestaan.

Idealiter wordt het ankerpunt boven de gebruiker gekozen om de valhoogte en de valbelasting tot een minimum te beperken. Indien mogelijk moeten ankerpunten op dezelfde hoogte of lager dan de gebruiker worden vermeden. Om schade te voorkomen, mogen de lanyards niet over scherpe randen lopen.

Er mogen uitsluitend ankerpunten worden gebruikt waarvan het draagvermogen en de geschiktheid duidelijk gewaarborgd zijn. Bij twijfel dient de beoordeling door een deskundige te worden uitgevoerd. Het gebruik van een ongeschikt ankerpunt brengt de effectiviteit van het gehele valbeveiligingssysteem in gevaar en kan levensbedreigend zijn.

Een veilig ankerpunt is stevig, veerkrachtig, beschermd tegen corrosie en correct gepositioneerd. Deze keuze is essentieel voor uw veiligheid in het valbeveiligingssysteem.

9. INSTRUCTIES VOOR GEBRUIK IN VALBEVEILIGINGSSYSTEMEN

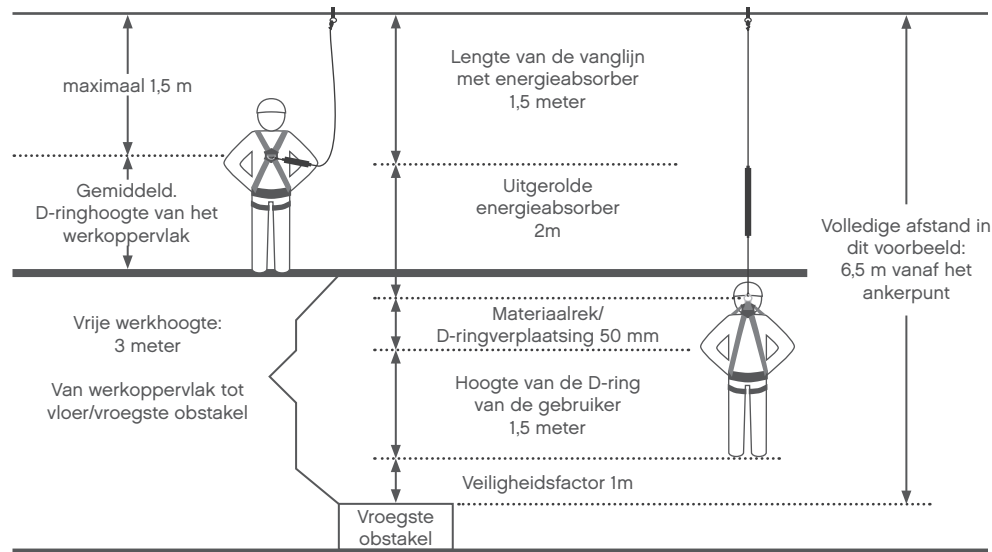
Bij werkzaamheden waarbij valgevaar bestaat, mag uitsluitend het daarvoor bestemde FT-SH-020 veiligheidsharnas worden gebruikt. Veiligheidsgordels of veiligheidsgordels zijn niet ontworpen om de grote krachten te absorberen die ontstaan tijdens een val en bieden daarom onvoldoende bescherming. Alleen een getest veiligheidsharnas verdeelt de belasting veilig over schouder, bekken en dijen en voorkomt zo ernstig letsel.

Het volledige harnas is voorzien van speciaal gemarkeerde bevestigingsogen. Deze mogen uitsluitend worden gebruikt voor aansluiting op een valbeveiligingssysteem. Het belangrijkste bevestigingspunt is het oogje op de rug, gemarkeerd met "A". Het zorgt ervoor dat de gebruiker bij een val stabiel en rechtop blijft zitten. Verder heeft de riem twee borstriemoogjes, gemerkt met A/2. Deze mogen alleen samen worden gebruikt, aangezien één A/2-oog niet is goedgekeurd als valbeveiligingsoog. Zelfstandig gebruik is niet toegestaan en dient – indien door de fabrikant bedoeld – uitsluitend voor werkpositionering, maar nooit als valbeveiliging. Ook andere ogen of bevestigingspunten op het harnas zijn niet goedgekeurd voor valbeveiliging en mogen daarom niet worden gebruikt.

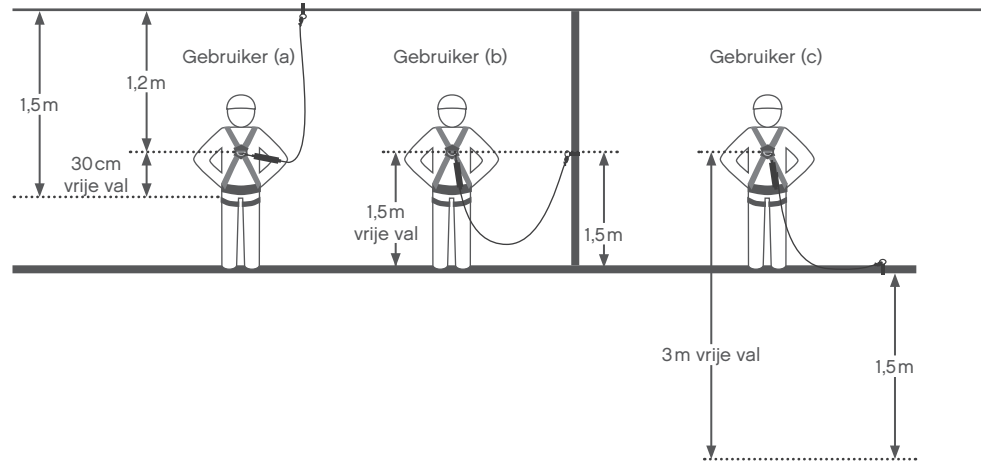
Controleer voor aanvang van de werkzaamheden altijd of er voldoende vrije hoogte onder de gebruiker is. De zogenaamde vrije hoogte moet zodanig worden gedimensioneerd dat bij een val een botsing met de grond of obstakels op veilige wijze wordt uitgesloten. Er moet rekening worden gehouden met zowel de lengte van de vanglijn als de extra valbeveiligingsafstand, bijvoorbeeld door de activering van een valbeveiliging. Bovendien moet er een veiligheidsmarge van minimaal één meter worden ingecalculeerd. Indien de vereiste doorrijhoogte niet wordt aangehouden, bestaat er bij een val door impact op de grond of zijdelingse botsingen met obstakels acuut levensgevaar.

Samenvattend is het voor uw veiligheid van essentieel belang dat u uitsluitend het complete veiligheidsharnas gebruikt, dat u de juiste, gemarkeerde bevestigingspunten gebruikt en dat u ervoor zorgt dat er voor elk gebruik voldoende vrije ruimte onder de werkplek is. Om de doorrijhoogte te berekenen, kunt u het volgende voorbeeld gebruiken (let op: dit is een voorbeeldscenario; de minimale werkhoogte is altijd individueel en afhankelijk van de gebruikte valbeveiligingssysteem):

Voorbeeld: 1,5 m lanyard inclusief energieabsorber



Voorbeeld: Over het belang van het hoge ankerpunt met een 1,5 m lange lanyard



De maximale valhoogte hangt af van de gebruikte vallijn, de energieabsorber en de afstand tot het dichtstbijzijnde obstakel. Om het risico op letsel tot een minimum te beperken, dient de vrije valhoogte zo laag mogelijk te worden gehouden, voor zover dit technisch en organisatorisch mogelijk is.

De riem is ontworpen voor een maximaal gewicht van 100 kg.

10. REINIGING, TRANSPORT EN OPSLAG

Reiniging: Gebruik voor het reinigen van het tuigje alleen lauw water en een milde zeep. Het is absoluut noodzakelijk om het gebruik van agressieve reinigingsmiddelen, oplosmiddelen of schuurmiddelen te vermijden, omdat deze de materiaalstructuur en de veiligheidseigenschappen van de band kunnen aantasten. Tijdens het schoonmaken moet de band zorgvuldig worden gecontroleerd op vuil en moet deze voorzichtig worden gereinigd om de levensduur van het apparaat te behouden.

Drogen: Na het reinigen is het noodzakelijk om het voorzichtig te drogen. De riem moet aan de lucht kunnen drogen, bij voorkeur in een goed geventileerde ruimte. Vermijd directe blootstelling aan warmte, bijvoorbeeld van radiatoren, heteluchtblazers of felle zon, omdat de materialen hierdoor beschadigd of broos kunnen worden.

Transport: Bij transport van het tuig dient altijd gebruik gemaakt te worden van een beschermende tas of een geschikte verpakking. Zo wordt voorkomen dat de band tijdens het transport wordt blootgesteld aan mechanische belasting, stoten, impacts of schadelijke invloeden van buitenaf. Onjuiste opslag of onbeschermde transport kan schade veroorzaken die de veiligheid van het product in gevaar brengt.

Bewaren: De riem moet altijd op een droge, koele en goed geventileerde plaats worden bewaard. Vermijd direct zonlicht en blootstelling aan UV-licht. Ook opslag in vochtige of extreem warme omgevingen moet worden vermeden. Om schade aan het materiaal te voorkomen, mag de riem niet in de buurt van chemicaliën of scherpe voorwerpen worden opgeslagen. Alleen bij een goede opslag kunnen de veiligheid en functionaliteit van het harnas gedurende de gehele levensduur behouden blijven.

11. BEOORDELINGEN EN DOCUMENTATIE

Het volledige harnas moet minimaal iedere twaalf maanden door een gekwalificeerd persoon worden gecontroleerd. Vooral de staat van de bandjes, de naden, de verbindingdelen en de leesbaarheid van de etiketten moeten zorgvuldig worden gecontroleerd. De veiligheid van de gebruiker hangt rechtstreeks af van de integriteit van de riem. Indien er beschadigingen worden geconstateerd of er twijfels bestaan over de veiligheid, mag de riem niet meer worden gebruikt. Elke inspectie moet schriftelijk worden vastgelegd, met inbegrip van de productgegevens, de inspectiedatum, het inspectieresultaat en de handtekening van de inspecteur.

Belangrijke OPMERKING:

- Veiligheid hangt rechtstreeks af van de integriteit van de riem.
- Inspecties moeten schriftelijk worden vastgelegd. Gebruik hiervoor het voorgedrukte testrapport aan het einde van de gebruiksaanwijzing.

De documentatie moet het volgende omvatten:

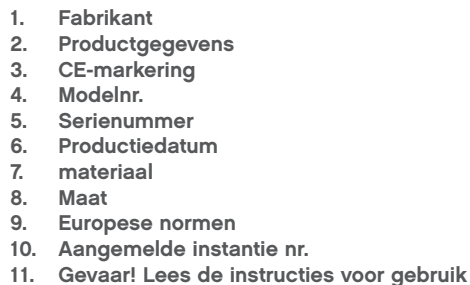
- Productnaam en type
- Fabrikantinformatie
- Serienummer
- Jaar/maand van productie
- Aankoopdatum
- Datum en resultaat van alle controles
- Naam en handtekening van de examiner
- Datum van volgende beoordeling

- Maximale levensduur: ACE adviseert 3 jaar vanaf het eerste gebruik (mits er geen eerdere schade of slijtage is geconstateerd), maar maximaal 5 jaar vanaf de productiedatum
- Directe buitengebruikstelling: bij schade, overschrijding van de maximale levensduur of na een val.

Het volledige harnas is op duidelijk zichtbare plaatsen (aan de zijkant van de band) permanent voorzien van de volgende informatie:

- Productnaam en model: FT-SH-020
- Fabrikant: ACE Handels & Entwicklungs GmbH
- Serienummer / individueel identificatienummer
- Productiedatum (maand/jaar)
- Standaardconformiteit: EN 361:2002
- Pictogrammen voor correct gebruik (bijv. gebruik van het dorsale bevestigingssoogje "A")

- "A" op het rugdoog: belangrijkste ankerpunt voor valbeveiliging
- "A/2" op de sternale ogen: verbindingpunten voor positionering (niet voor vallen!)
- Boeksymbool met uitroepeteken: Lees de instructies voor gebruik



Het FT-SH-020 full body harnas bestaat voornamelijk uit:

- Band: Hoogwaardig polyester (PES)
- Bevestigingsmiddelen (D-ringen, gespen): staallegeringen met corrosiebescherming

This image shows a full page of blank, lined paper. It features approximately 28 horizontal grey lines spaced evenly apart, typical of standard notebook paper. The lines extend across the entire width of the page, leaving small margins at the top and bottom. There are no vertical lines, text, or other markings present.

Imbracatura anticaduta FT-SH-020

Istruzioni per l'uso – IT



1. INFORMAZIONI SUL PRODUTTORE

Produttore:

ACE Handels & Entwicklungs GmbH
Sägewerkstr. 9, 83395 Freilassing
Telefono: +49 8654 5883810
E-Mail: info@ace-technik.com
Internet: www.ace-technik.com

2. CONFORMITÀ AGLI STANDARD

Questo prodotto è conforme a:

- **EN 361:2002** – Requisiti specifici per imbracature per il corpo intero

Questo modello soddisfa i requisiti del Regolamento UE 2016/425. La dichiarazione di conformità è disponibile qui: www.ace-technik.com/content/6159.html

Il prodotto è stato certificato dal seguente organismo notificato ed è soggetto a sorveglianza periodica secondo il Modulo D:

- CCQS Certification Services Limited, Organismo notificato 2834, Block 1 Blanchardstown Corporate Park, Ballycoolin Road, Blanchardstown, Dublino 15, D15 AKK1, Irlanda, Tel: +0035315886920, E-mail: verify@ccqs.ie

3. DESCRIZIONE DELL'ATTREZZATURA, SCOPO, APPLICAZIONE E LIMITAZIONI

Il modello FT-SH-020 è un'imbracatura anticaduta personale da utilizzare nei sistemi di protezione anticaduta. È progettato per distribuire le forze in modo uniforme sulle aree stabili del corpo (spalle, fianchi, cosce) in caso di caduta, prevenendo così lesioni gravi.

Destinazione d'uso:

- Lavori in quota (ad esempio su ponteggi, lavori di copertura, arrampicata industriale)
- Collegamento con un assorbitore di energia adatto o un dispositivo anticaduta retrattile a un punto di ancoraggio standard

Restrizioni:

- L'imbracatura può essere utilizzata solo per la protezione contro le cadute.
- Non utilizzare per sollevare o trainare carichi o persone.
- Da utilizzare solo con elementi di fissaggio testati e idonei.
- Non utilizzare se danneggiato, contaminato da sostanze chimiche o temperature estreme
- La cintura è progettata per un peso totale massimo di 100 kg. Questo peso include non solo il peso corporeo della persona che trasporta il carico, ma anche indumenti aggiuntivi e dispositivi di protezione individuale come attrezzi, caschi o altre attrezzature.

Limitazioni dovute alle influenze ambientali:

- L'imbracatura completa non deve essere utilizzata se le condizioni ambientali possono compromettere la sicurezza. Tra questi rientrano in particolare: temperature estreme, spigoli vivi, influssi chimici, radiazioni UV, pericoli elettrici, abrasione, umidità, atmosfere aggressive o sollecitazioni meccaniche dovute ad attrito, vibrazioni o movimenti del pendolo. In questi casi occorre verificare se il sistema utilizzato e i suoi componenti sono omologati e adatti allo scopo.

4. AVVERTENZE SULLE CONDIZIONI FISICHE

L'uso del FT-SH-020 è consentito solo a persone fisicamente sane.

Utilizzo vietato nei seguenti casi:

- Malattie cardiovascolari
- Vertigini, disturbi dell'equilibrio
- Malattie respiratorie
- Gravidanza
- Altre restrizioni alla mobilità

5. AVVERTENZE

5.1 Competenza

L'attrezzatura può essere utilizzata solo da:

- Persone con comprovata formazione in materia di protezione anticaduta,
- o sotto la diretta supervisione di una persona competente.

5.2 Piano di salvataggio

Prima dell'intervento è necessario redigere un piano di salvataggio scritto. Ciò deve garantire che in caso di caduta:

- un salvataggio viene effettuato rapidamente,
- sono disponibili attrezzature di soccorso idonee,
- I soccorritori vengono informati.

5.3 Cambiamenti e modifiche

- Non è consentito apportare modifiche o aggiunte all'imbracatura integrale FT-SH-020. Modifiche, riparazioni o sostituzioni di componenti possono essere eseguite solo dal produttore o da persone da lui autorizzate. Eventuali modifiche potrebbero compromettere l'effetto protettivo e rappresentare un rischio significativo per la sicurezza.

5.4 Incarico personale

- Per motivi di igiene e sicurezza, l'imbracatura anticaduta FT-SH-020 deve essere assegnata a un solo utilizzatore alla volta. Trasmetterlo ad altre persone può aumentare il rischio di danni preesistenti invisibili e non è consigliato.

5.5 Rivendita ad altri paesi

- Se l'imbracatura anticaduta FT-SH-020 viene rivenduta in un altro Paese, il rivenditore è tenuto a fornire al nuovo utilizzatore le istruzioni per l'uso, nonché le istruzioni per la manutenzione e l'ispezione nella lingua nazionale del Paese di destinazione. La sicurezza dipende in larga misura dalla corretta comprensione e applicazione delle istruzioni.

6. PRIMA DELL'USO

Ogni utilizzo richiede un controllo approfondito:

- Controllare tutte le cuciture, le cinghie, le fibbie e gli anelli a D
- Ispezione visiva per tagli, crepe, abrasioni o influenze chimiche
- Test funzionali di tutte le chiusure e degli elementi di collegamento
- Leggibilità di tutte le etichette dei prodotti

Criteri:

- In caso di danneggiamento, dubbi sulla funzionalità o dopo una caduta, mettere immediatamente fuori servizio l'apparecchio e riutilizzarlo solo dopo averlo fatto controllare da una persona competente.

7. INDOSSARE L'IMBRACATURA DI SICUREZZA

		
Passo 1 Afferrare l'imbracatura dall'anello a D dorsale e scuoterla finché le cinghie non pendono dall'imbracatura. Assicurarsi che le fibbie non siano allacciate.	Passo 2 Fai scivolare le spalline una alla volta, come se volessi indossare una giacca. Fare attenzione a non torcere le cinghie.	Passo 3 Chiudere la fibbia sul petto e regolare la lunghezza in modo che le spalline si incontrino su ciascuna spalla.
		
Passo 4 Regolare singolarmente ogni tracolla tirando o allentando l'estremità libera in modo che la cintura sottoaddominale aderisca saldamente ai glutei.	Passo 5 Tirare ogni cinghia della coscia attraverso il cavallo e allacciarla il paracadute si aggancia spingendo la fibbia attraverso la presa Guida. Per la fibbia a linguetta, far passare la cintura attraverso la Allacciare. Fissare inserendo la linguetta attraverso la Occhiello. Per una connessione rapida, inserire l'estremità maschio nel estremità femmina e applicare pressione fino alle linguette di bloccaggio scattano in posizione. Assicuratevi che sia chiuso premendo il Controllare le posizioni nella finestra della fibbia. Assicuratevi che il Non incrociare o torcere le cinghie.	
Passo 6 Regolare la tensione delle cinghie delle cosce tirando o allentando l'estremità libera della cinghia. Allontanare il supporto in plastica dal bordo della fibbia per allentare la tensione. Per le fibbie a ardiglione, selezionare l'occhiello desiderato e fissare la fettuccia in eccesso sotto il supporto in plastica. La tensione corretta prevede uno spazio di due dita tra la cinghia e la gamba.		
Passo 7 Posizionare i fermaciglia in plastica in modo che uno sia accanto alla fibbia del paracadute e l'altro sia proprio all'estremità della cinghia in eccesso. Assicurarsi che le cinghie della parte superiore del corpo siano regolate in modo che l'anello a D dorsale si trovi al centro della schiena di chi le indossa.		

8. REQUISITI PER I PUNTI DI ANCORAGGIO

Per un utilizzo sicuro dell'imbracatura integrale FT-SH-020, è necessario selezionare un punto di ancoraggio che abbia una resistenza alla rottura minima di 12 kN (circa 1.200 kg). Il punto di ancoraggio deve essere stabile, portante e privo di spigoli vivi o danni. Sono ammesse solo strutture solide quali travi in acciaio, elementi in calcestruzzo o dispositivi di ancoraggio testati (secondo EN 795).

L'ideale sarebbe scegliere il punto di ancoraggio al di sopra dell'utilizzatore per ridurre al minimo l'altezza di caduta e il carico di caduta. Se possibile, evitare punti di ancoraggio alla stessa altezza o al di sotto dell'utente. Per evitare danni, i cordini non devono passare su spigoli vivi.

Possono essere utilizzati solo punti di ancoraggio la cui capacità portante e idoneità siano chiaramente garantite. In caso di incertezza, la valutazione deve essere effettuata da una persona competente. L'utilizzo di un punto di ancoraggio non idoneo compromette l'efficacia dell'intero sistema anticaduta e può essere pericoloso per la vita.

Un punto di ancoraggio sicuro è solido, resistente, protetto dalla corrosione e posizionato correttamente. Questa selezione è fondamentale per la vostra sicurezza nel sistema di protezione anticaduta.

9. ISTRUZIONI PER L'USO NEI SISTEMI DI CONTENIMENTO

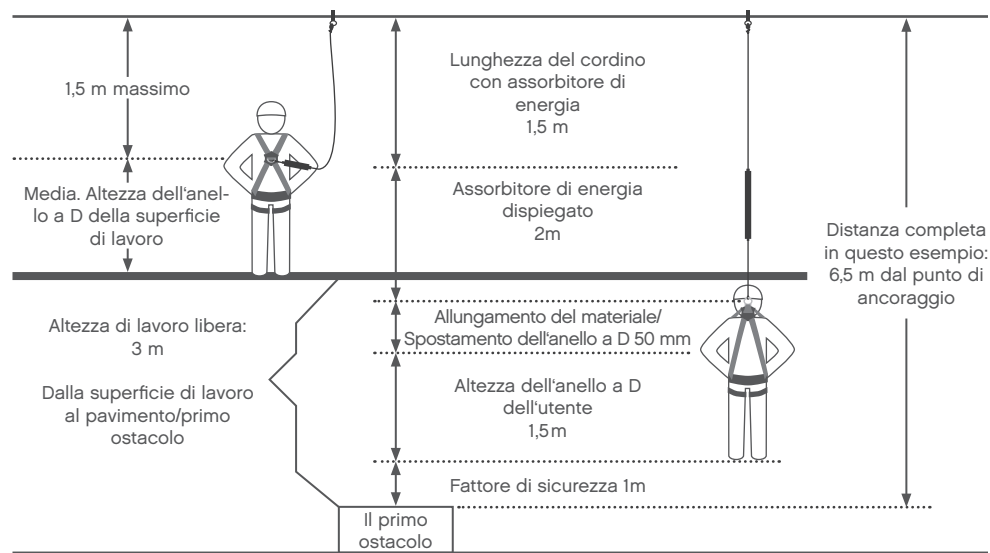
Quando si lavora in condizioni di rischio di caduta, è consentito utilizzare esclusivamente l'imbracatura di sicurezza FT-SH-020. Le cinture di sicurezza o di sicurezza non sono progettate per assorbire le elevate forze che si sviluppano durante una caduta e pertanto non offrono una protezione adeguata. Solo un'imbracatura di sicurezza testata distribuisce in modo sicuro il carico su spalle, bacino e cosce, prevenendo così lesioni gravi.

L'imbracatura completa è dotata di occhielli di fissaggio appositamente contrassegnati che possono essere utilizzati solo per il collegamento a un sistema anticaduta. L'occhiello dorsale sul retro, contrassegnato con „A“, è il punto di attacco principale. Mantiene l'utente in una posizione stabile e verticale in caso di caduta. Inoltre, la cintura è dotata di due occhielli sternali nella zona del petto, contrassegnati con A/2. Possono essere utilizzati solo insieme, poiché un singolo occhiello A/2 non è omologato come occhiello anticaduta. L'uso separato non è consentito e, se previsto dal produttore, serve solo per il posizionamento sul lavoro, ma mai per la protezione anticaduta. Anche altri occhielli o punti di fissaggio dell'imbracatura non sono omologati per la protezione anticaduta e pertanto non devono essere utilizzati.

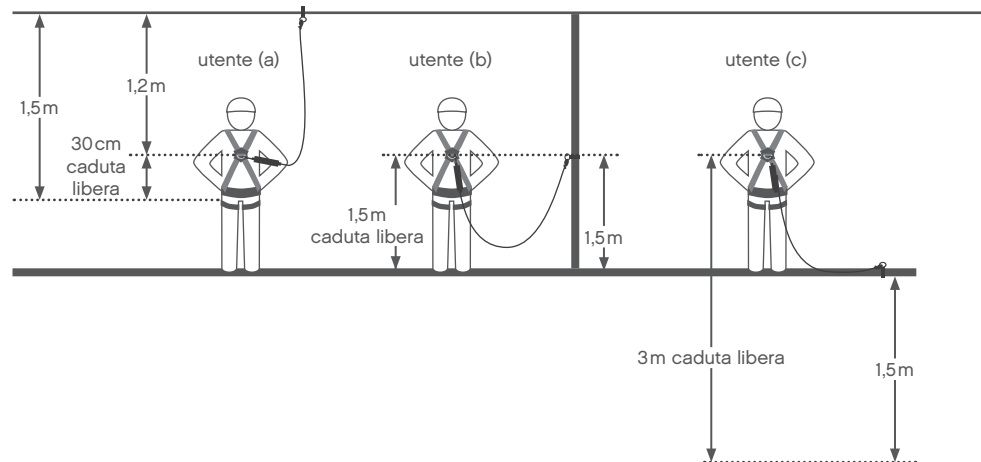
Prima di iniziare il lavoro, verificare sempre che vi sia sufficiente altezza libera sotto l'utente. La cosiddetta altezza libera deve essere dimensionata in modo tale che, in caso di caduta, venga escluso con sicurezza l'impatto con il suolo o con ostacoli. È necessario tenere conto sia della lunghezza del cordino sia della distanza di arresto caduta aggiuntiva, dovuta ad esempio all'attivazione di un dispositivo anticaduta. Inoltre, si dovrebbe prevedere un margine di sicurezza di almeno un metro. Se non viene rispettata l'altezza libera richiesta, sussiste un grave rischio di morte in caso di caduta dovuta all'impatto con il suolo o a collisioni laterali con ostacoli.

In sintesi, per la vostra sicurezza è essenziale utilizzare solo l'imbracatura di sicurezza completa, utilizzare i punti di fissaggio corretti e contrassegnati e assicurarsi che ci sia sufficiente spazio libero sotto la postazione di lavoro prima di ogni utilizzo. Per calcolare l'altezza libera è possibile utilizzare il seguente esempio (si prega di notare che questo è uno scenario esemplificativo: l'altezza minima di lavoro è sempre individuale e dipende dai sistemi anticaduta utilizzati):

Esempio: cordino da 1,5 m con assorbitore di energia



Esempio: Sull'importanza del punto di ancoraggio alto con un cordino lungo 1,5 m



L'altezza massima di caduta dipende dal cordino utilizzato, dall'assorbitore di energia e dalla distanza dall'ostacolo più vicino. Per ridurre al minimo il rischio di lesioni, l'altezza di caduta libera dovrebbe essere mantenuta la più bassa possibile, sempre che ciò sia tecnicamente e organizzativamente possibile.

La cintura è progettata per un peso massimo di 100 kg.

10. PULIZIA, TRASPORTO E STOCCAGGIO

Pulizia: per pulire l'imbracatura, utilizzare solo acqua tiepida e un sapone delicato. È assolutamente vietato l'uso di detergenti aggressivi, solventi o sostanze abrasive, poiché potrebbero compromettere la struttura del materiale e le proprietà di sicurezza della cinghia. Durante la pulizia, la cinghia deve essere attentamente controllata per verificare che non vi sia sporcizia e pulita delicatamente per preservare la durata dell'attrezzatura.

Asciugatura: dopo la pulizia è necessaria un'asciugatura delicata. La cintura deve essere lasciata asciugare all'aria, preferibilmente in un locale ben ventilato. Bisogna assolutamente evitare l'esposizione diretta al calore, ad esempio tramite termosifoni, soffiatori di aria calda o luce solare intensa, poiché ciò può danneggiare o indebolire i materiali.

Trasporto: per il trasporto dell'imbracatura utilizzare sempre una borsa protettiva o un imballaggio adatto. In questo modo si evita che la cinghia durante il trasporto venga esposta a sollecitazioni meccaniche, colpi, impatti o influssi esterni dannosi. Uno stoccaggio improprio o un trasporto non protetto possono causare danni che compromettono la sicurezza del prodotto.

Conservazione: la cintura deve essere sempre conservata in un luogo asciutto, fresco e ben ventilato. Si raccomanda di evitare l'esposizione diretta alla luce solare e ai raggi UV, nonché la conservazione in ambienti umidi o estremamente caldi. Per evitare danni al materiale, la cinghia non deve essere conservata vicino a sostanze chimiche o oggetti taglienti. Solo con una corretta conservazione è possibile mantenere la sicurezza e la funzionalità dell'imbracatura per tutta la sua durata di vita.

11. REVISIONI E DOCUMENTAZIONE

L'imbracatura completa deve essere controllata da una persona qualificata almeno ogni dodici mesi. In particolare, occorre controllare attentamente lo stato delle cinghie, delle cuciture, degli elementi di collegamento e la leggibilità delle etichette. La sicurezza dell'utente dipende direttamente dall'integrità della cintura. Se si riscontrano danni o sussistono dubbi sulla sua sicurezza, la cintura non deve più essere utilizzata. Ogni ispezione deve essere documentata per iscritto, includendo i dati del prodotto, la data dell'ispezione, il risultato dell'ispezione e la firma dell'ispettore.

NOTA importante:

- La sicurezza dipende direttamente dall'integrità della cinghia.
- Le ispezioni devono essere documentate per iscritto. Per fare ciò, utilizzare il rapporto di prova prestampato alla fine delle istruzioni per l'uso

La documentazione dovrebbe includere:

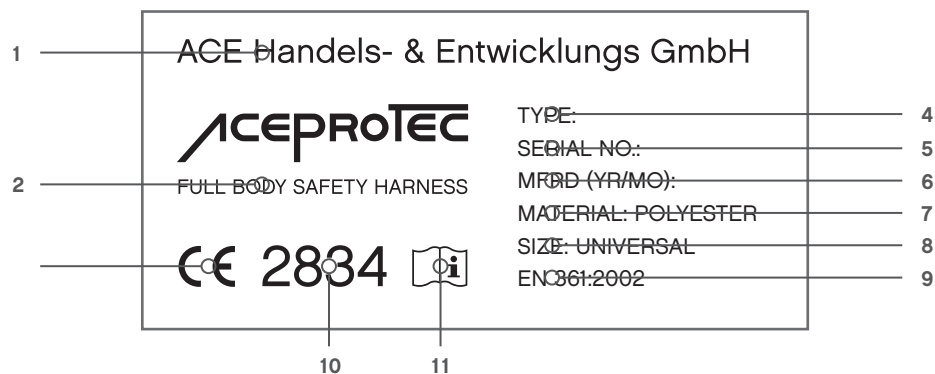
- Nome e tipo di prodotto
- Informazioni sul produttore
- Numero di serie
- Anno/mese di produzione
- Data di acquisto
- Data e risultato di tutti i controlli
- Nome e firma dell'esaminatore
- Data della prossima revisione

- Durata massima di servizio: ACE consiglia 3 anni dal primo utilizzo (a condizione che non vengano rilevati danni o usura precedenti), ma un massimo di 5 anni dalla data di produzione
- Messa fuori servizio immediata: in caso di danneggiamento, superamento della durata massima di vita utile o dopo una caduta.

L'imbracatura completa è contrassegnata in modo permanente con le seguenti informazioni in punti ben visibili (sul lato della cinghia):

- Spiegazione dei simboli più importanti:

- "A" sull'occhiello dorsale: Punto di ancoraggio principale per la protezione anticaduta
- "A/2" sugli occhielli sternali: punti di collegamento per il posizionamento (non per la caduta!)
- Simbolo del libro con punto esclamativo: leggere le istruzioni prima dell'uso



1. Produttore
2. Dati di prodotto
3. Marcatura CE
4. Modello n.
5. Numero di serie
6. Data di fabbricazione
7. Materiale
8. Misurare
9. Norme europee
10. Organismo notificato n.
11. Pericolo! Leggere le istruzioni prima dell'uso

L'imbracatura completa FT-SH-020 è composta principalmente da:

- Cinghia: poliestere ad alta resistenza (PES)
- Elementi di fissaggio (anelli a D, fibbie): leghe di acciaio con protezione dalla corrosione

This image shows a full page of blank, lined paper. It features approximately 28 horizontal blue or grey lines spaced evenly apart, typical of notebook paper. The lines extend across the entire width of the page, leaving small margins at the top and bottom. There are no vertical lines, text, or other markings on the page.

1. INFORMACIÓN DEL FABRICANTE

Fabricante:

ACE Handels & Entwicklungs GmbH
Sägewerkstr. 9, 83395 Freilassing
Teléfono: +49 8654 5883810
Correo electrónico: info@ace-technik.com
Internet: www.ace-technik.com

2. CUMPLIMIENTO DE LAS NORMAS

Este producto cumple con:

- **EN 361:2002** – Requisitos específicos para arneses de cuerpo entero

Este modelo cumple los requisitos del Reglamento UE 2016/425. La declaración de conformidad se puede encontrar aquí: www.ace-technik.com/content/6159.html

El producto ha sido certificado por el siguiente organismo notificado y está sujeto a vigilancia regular de acuerdo con el Módulo D:

- Servicios de Certificación CCQS Limited, Organismo Notificado 2834, Block 1 Blanchardstown Corporate Park, Ballycoolin Roadm Blanchardstown, Dublín 15, D15 AKK1, Irlanda, Tel.: +0035315886920, Correo electrónico: verify@ccqs.ie

3. DESCRIPCIÓN DEL EQUIPO, FINALIDAD, APLICACIÓN Y LIMITACIONES

El FT-SH-020 es un arnés personal anticaídas para uso en sistemas de protección contra caídas. Está diseñado para distribuir las fuerzas uniformemente en las zonas estables del cuerpo (hombros, caderas, muslos) en caso de caída, evitando así lesiones graves.

Uso previsto:

- Trabajos en altura (por ejemplo, andamios, trabajos de techado, escalada industrial)
- Conexión con un absorbedor de energía adecuado o un dispositivo anticaídas retráctil a un punto de anclaje estándar

Restricciones:

- El arnés solo puede utilizarse como protección contra caídas.
- No debe utilizarse para levantar o tirar de cargas o personas.
- Úselo únicamente en combinación con sujetadores probados y adecuados.
- No lo use si está dañado, contaminado por productos químicos o temperaturas extremas.
- El cinturón está diseñado para un peso total máximo de 100 kg. Este peso incluye no sólo el peso corporal de la persona que lleva la carga, sino también ropa adicional y equipo de protección personal, como herramientas, cascos u otros equipos.

Limitaciones debidas a influencias ambientales:

- El arnés de cuerpo completo no debe utilizarse si las condiciones ambientales pueden comprometer la seguridad. Entre ellos se incluyen en particular: temperaturas extremas, cantos afilados, influencias químicas, radiación UV, peligros eléctricos, abrasión, humedad, atmósferas agresivas o tensiones mecánicas debidas a fricciones, vibraciones o movimientos pendulares. En tales casos, deberá comprobarse si el sistema utilizado y sus componentes están homologados y son adecuados para tal fin.

4. ADVERTENCIAS SOBRE LA CONDICIÓN FÍSICA

El uso del FT-SH-020 sólo está permitido a personas físicamente sanas.

- Uso prohibido en los siguientes casos:
- Enfermedades cardiovasculares
- Mareos, trastornos del equilibrio.
- Enfermedades respiratorias
- Embarazo
- Otras restricciones a la movilidad

5. ADVERTENCIAS

5.1 Experiencia

El equipo sólo podrá ser utilizado por:

- Personas con formación demostrada en protección contra caídas,
- o bajo la supervisión directa de una persona competente.

5.2 Plan de rescate

Se debe elaborar un plan de rescate por escrito antes del despliegue. Esto debe garantizar que en caso de caída:

- Se lleva a cabo un rescate rápidamente,
- Hay disponible equipo de rescate adecuado,
- Se informa a los equipos de rescate.

5.3 Cambios y modificaciones

- No se pueden realizar modificaciones ni adiciones al arnés de cuerpo completo FT-SH-020. Las modificaciones, reparaciones o sustituciones de componentes sólo podrán ser realizadas por el fabricante o por personas autorizadas por él. Los cambios pueden perjudicar el efecto protector y suponer un riesgo importante para la seguridad.

5.4 Trabajo personal

- Por razones de higiene y seguridad, el arnés anticaídas FT-SH-020 solo debe asignarse a un usuario a la vez. Transmitirlo a otras personas puede aumentar el riesgo de daños preexistentes invisibles y no se recomienda.

5.5 Reventa a otros países

Si el arnés anticaídas FT-SH-020 se revende a otro país, el revendedor está obligado a proporcionar al nuevo usuario instrucciones de uso, así como instrucciones de mantenimiento e inspección en el idioma nacional del país de destino. La seguridad depende en gran medida de la correcta comprensión y aplicación de las instrucciones.

6. ANTES DE USAR

Cada uso requiere una comprobación exhaustiva:

- Revise todas las costuras, correas, hebillas y anillos en D.
- Inspección visual de cortes, grietas, abrasión o influencias químicas.
- Pruebas funcionales de todos los cierres y elementos de conexión
- Legibilidad de todas las etiquetas de los productos

Criterios:

- En caso de daños, dudas sobre el funcionamiento o después de una caída, ponga el dispositivo fuera de servicio inmediatamente y vuelva a utilizarlo solo después de una inspección por parte de una persona competente.

7. COLOCACIÓN DEL ARNÉS DE SEGURIDAD

		
Paso 1 Sujete el arnés por el anillo D dorsal y sacúdalo hasta que las correas cuelguen del arnés. Asegúrese de que las hebillas no estén abrochadas.	Paso 2 Desliza las correas de los hombros una a la vez, como si te estuvieras poniendo una chaqueta. Tenga cuidado de no torcer las correas.	Paso 3 Abroche la hebilla del pecho y ajuste la longitud de manera que las correas de los hombros se junten en cada hombro.
		
Paso 4 Ajuste cada correa de hombro individualmente tirando o aflojando el extremo suelto de manera que el cinturón debajo del regazo quede firmemente debajo de los glúteos.	Paso 5 Pase cada correa del muslo a través de la entrepierna y abróchela. Las hebillas del paracaídas se abrochan empujando la hebilla a través del zócalo dirigir. Para la hebilla de lengüeta, pase el cinturón a través de la Abrochar la hebilla. Abrochar insertando la lengüeta a través de la Ojete. Para una conexión rápida, inserte el extremo macho en el extremo hembra y aplique presión hasta que las pestañas de bloqueo encajar en su lugar. Asegúrese de que esté cerrado presionando el Verifique las posiciones en la ventana de la hebilla. Tenga cuidado de no cruzar ni torcer el cinturón.	
Paso 6 Ajuste la tensión de las correas del muslo tirando o aflojando el extremo suelto de la correa. Aleje el soporte de plástico del borde de la hebilla para aliviar la tensión. Para las hebillas de lengüeta, seleccione el ojal deseado y asegure el exceso de cinta debajo del soporte de plástico. La tensión correcta es una separación de 2 dedos entre la correa y la pierna.		
Paso 7 Coloque los sujetadores de correa de plástico de manera que uno esté al lado de la hebilla del paracaídas y el otro en el extremo de la correa sobrante. Asegúrese de que las correas de la parte superior del cuerpo estén ajustadas de modo que el anillo D dorsal esté en el centro de la espalda del usuario.		

8. REQUISITOS PARA LOS PUNTOS DE ANCLAJE

Para el uso seguro del arnés de cuerpo completo FT-SH-020, se debe seleccionar un punto de anclaje que tenga una resistencia a la rotura mínima de 12 kN (aproximadamente 1200 kg). El punto de anclaje debe ser estable, capaz de soportar cargas y estar libre de bordes afilados o daños. Solamente se permiten estructuras sólidas como vigas de acero, componentes de hormigón o dispositivos de anclaje probados (según EN 795).

Lo ideal es elegir el punto de anclaje por encima del usuario para minimizar la altura y la carga de caída. Se deben evitar, si es posible, puntos de anclaje a la misma altura o por debajo del usuario. Para evitar daños, los cordones no deben pasar sobre bordes afilados.

Sólo se podrán utilizar puntos de anclaje cuya capacidad de carga e idoneidad estén claramente garantizadas. En caso de incertidumbre, una persona competente deberá realizar la evaluación. El uso de un punto de anclaje inadecuado pone en peligro la eficacia de todo el sistema anticaídas y puede resultar mortal.

Un punto de anclaje seguro es sólido, resistente, protegido contra la corrosión y correctamente posicionado. Esta selección es fundamental para su seguridad en el sistema de protección contra caídas.

9. INSTRUCCIONES DE USO EN SISTEMAS DE CONTENCIÓN

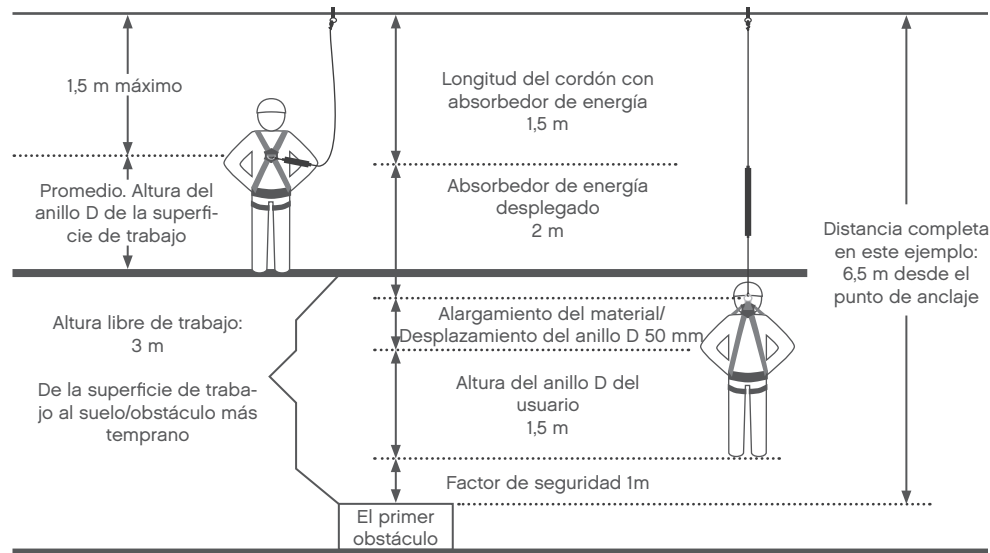
Cuando se trabaje con riesgo de caída, sólo se podrá utilizar el arnés de seguridad designado FT-SH-020. Los cinturones de seguridad o de sujeción no están diseñados para absorber las elevadas fuerzas que se producen durante una caída y, por tanto, no proporcionan una protección adecuada. Sólo un arnés de seguridad probado distribuye de forma segura la carga sobre los hombros, la pelvis y los muslos, evitando así lesiones graves.

El arnés de cuerpo completo tiene ojales de sujeción especialmente marcados que solo pueden usarse para la conexión a un sistema anticaídas. El ojal dorsal de la parte posterior, marcado "A", es el principal punto de fijación. Asegura al usuario en una posición estable y erguida en caso de caída. Además, el cinturón tiene dos ojales laterales en la zona del pecho, que están marcados como A/2. Estos solo se pueden usar juntos, ya que un solo ojal A/2 no está aprobado como ojal anticaídas. No se permite un uso por separado y, si así lo prevé el fabricante, sirve únicamente para posicionamiento en el trabajo, pero nunca para protección contra caídas. Otros ojales o puntos de fijación del arnés tampoco están aprobados para la protección contra caídas y, por lo tanto, no deben utilizarse.

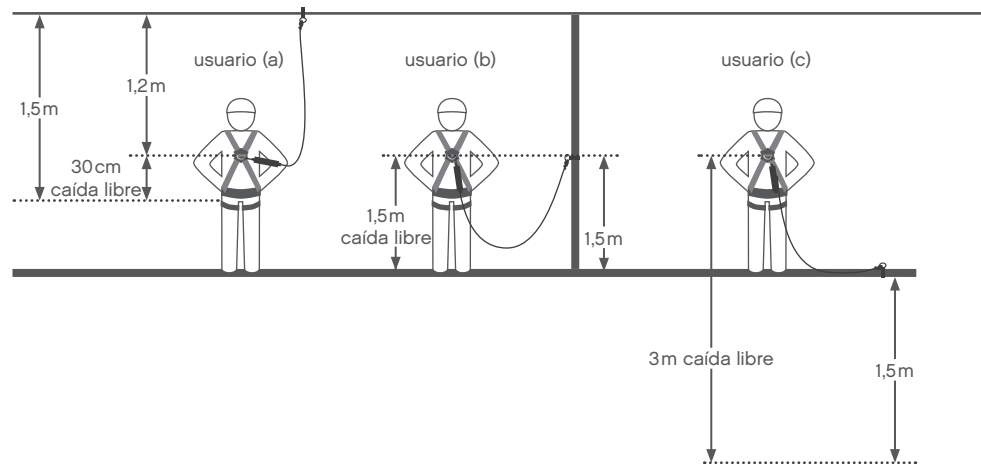
Antes de comenzar a trabajar, siempre se debe comprobar si hay suficiente altura libre debajo del usuario. La denominada altura libre debe dimensionarse de tal manera que en caso de caída, impacto contra el suelo u obstáculos quede excluido de forma segura. Hay que tener en cuenta tanto la longitud del elemento de amarre como la distancia adicional de protección contra caídas, por ejemplo debido a la activación de un dispositivo anticaídas. Además, se deberá prever un margen de seguridad de al menos un metro. Si no se mantiene la altura libre requerida, existe un riesgo agudo de muerte en caso de caída por impacto contra el suelo o colisiones laterales con obstáculos.

En resumen, es esencial para su seguridad utilizar únicamente el arnés de seguridad completo, utilizar los puntos de fijación correctos y marcados y asegurarse de que haya suficiente espacio libre debajo de la estación de trabajo antes de cada uso. El siguiente ejemplo se puede utilizar para calcular la altura libre (tenga en cuenta que este es un escenario de ejemplo; la altura mínima de trabajo siempre es individual y depende de los sistemas anticaídas utilizados):

Ejemplo: Cordón de 1,5 m con absorbedor de energía



Ejemplo: Sobre la importancia del punto de anclaje alto con un dispositivo de conexión de 1,5 m de largo



L'altezza massima di caduta dipende dal cordino utilizzato, dall'assorbitore di energia e dalla distanza dall'ostacolo più vicino. Per ridurre al minimo il rischio di lesioni, l'altezza di caduta libera dovrebbe essere mantenuta la più bassa possibile, sempre che ciò sia tecnicamente e organizzativamente possibile.

El cinturón está diseñado para un peso máximo de 100 kg.

10. LIMPIEZA, TRANSPORTE Y ALMACENAMIENTO

Limpieza: Para limpiar el arnés se debe utilizar únicamente agua tibia y un jabón suave. Es absolutamente esencial evitar el uso de agentes de limpieza agresivos, disolventes o sustancias abrasivas, ya que pueden perjudicar la estructura del material y las propiedades de seguridad de la correa. Durante la limpieza, se debe revisar cuidadosamente la correa para detectar suciedad y limpiarla suavemente para mantener la vida útil del equipo.

Secado: Después de la limpieza es necesario un secado suave. El cinturón debe dejarse secar al aire, preferiblemente en una habitación bien ventilada. Debe evitarse a toda costa la exposición directa al calor, por ejemplo de radiadores, sopladores de aire caliente o luz solar intensa, ya que estos pueden dañar o quebrar los materiales.

Transporte: Durante el transporte del arnés se deberá utilizar siempre una bolsa protectora o un embalaje adecuado. Esto evita que la correa quede expuesta a tensiones mecánicas, golpes, impactos o influencias externas dañinas durante el transporte. Un almacenamiento inadecuado o un transporte sin protección pueden provocar daños que comprometan la seguridad del producto.

Almacenamiento: El cinturón siempre debe almacenarse en un lugar seco, fresco y bien ventilado. Se debe evitar la luz solar directa y la exposición a la luz ultravioleta, así como el almacenamiento en ambientes húmedos o extremadamente calientes. El cinturón no debe almacenarse cerca de productos químicos u objetos afilados para evitar daños materiales. Solo con un almacenamiento adecuado se puede mantener la seguridad y funcionalidad del arnés durante toda su vida útil.

11. REVISIONES Y DOCUMENTACIÓN

El arnés de cuerpo completo debe ser revisado por una persona calificada al menos cada doce meses. En particular, se debe comprobar cuidadosamente el estado de las correas, de las costuras, de las piezas de conexión y la legibilidad de las etiquetas. La seguridad del usuario depende directamente de la integridad del cinturón. Si se detectan daños o existen dudas sobre su seguridad, no se debe volver a utilizar el cinturón. Cada inspección debe documentarse por escrito, incluidos los datos del producto, la fecha de la inspección, el resultado de la inspección y la firma del inspector.

NOTA importante:

- La seguridad depende directamente de la integridad del cinturón.
- Las inspecciones deben documentarse por escrito. Para ello, utilice el informe de prueba preimpreso que se encuentra al final de las instrucciones de uso.

La documentación debe incluir:

- Nombre y tipo de producto
- Información del fabricante
- Número de serie
- Año/mes de producción
- Fecha de compra
- Fecha y resultado de todas las comprobaciones
- Nombre y firma del examinador
- Fecha de la próxima revisión

- Vida útil máxima: ACE recomienda 3 años desde el primer uso (siempre que no se detecten daños o desgaste previos), pero un máximo de 5 años desde la fecha de producción.
- Desmantelamiento inmediato: en caso de daño, superación de la vida útil máxima o tras una caída.

El arnés de cuerpo completo está marcado de forma permanente con la siguiente información en lugares claramente visibles (en el lateral de la cinta):

- Explicación de los símbolos más importantes:

-
- Diagram of a safety harness label with callouts 1 through 11:
- 1: ACE Handels- & Entwicklungs GmbH
 - 2: FULL BODY SAFETY HARNESS
 - 3: CE
 - 4: TYPE:
 - 5: SERIAL NO.:
 - 6: MFRD (YR/MO):
 - 7: MATERIAL: POLYESTER
 - 8: SIZE: UNIVERSAL
 - 9: EN361:2002
 - 10: 2834
 - 11: EN ISO 9001

- Materiales:**

El arnés de cuerpo completo FT-SH-020 consta principalmente de:

- 48

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

1. TILLVERKARINFORMATION

Tillverkare:

ACE Handels & Entwicklungs GmbH
Sägewerkstr. 9, 83395 Freilassing
Telefon: +49 8654 5883810
E-Mail: info@ace-technik.com
Internet: www.ace-technik.com

2. ÖVERENSSTÄMMELSE MED STANDARDER

Denna produkt uppfyller:

- **EN 361:2002** – Specifika krav för helkroppsselar

Denna modell uppfyller kraven i EU-förordning 2016/425. Försäkran om överensstämmelse finns här:
www.ace-technik.com/content/6159.html

Produkten har certifierats av följande anmälda organ och är föremål för regelbunden övervakning i enlighet med modul D:

- CCQS Certification Services Limited, Anmält organ 2834, Block 1 Blanchardstown Corporate Park, Ballycoolin Road, Blanchardstown, Dublin 15, D15 AKK1, Irland, Tel: +0035315886920, E-post: verify@ccqs.ie

3. BESKRIVNING AV UTRUSTNING, SYFTE, TILLÄMPNING OCH BEGRÄNSNINGAR

FT-SH-020 är en personlig fallskyddssele för användning i fallskyddssystem. Den är utformad för att fördela krafterna jämnt över kroppens stabila områden (axlar, höfter, lår) vid ett fall, och därmed förhindra allvarliga skador.

Avsedd användning:

- Arbete på hög höjd (t.ex. byggnadsställningar, takarbeten, industriell klättring)
- Anslutning med en lämplig energiabsorberare eller infällbar fallskyddsanordning till en standardförankringspunkt

Begränsningar:

- Selen får endast användas som fallskydd.
- Får ej användas för att lyfta eller dra laster eller personer.
- Använd endast tillsammans med testade och lämpliga fästelement.
- Använd inte om den är skadad, kontaminerad av kemikalier eller extrema temperaturer
- Bältet är konstruerat för en maximal totalvikt på 100 kg. Denna vikt inkluderar inte bara kroppsvikten hos den person som bär lasten, utan även ytterligare kläder och personlig skyddsutrustning såsom verktyg, hjälmar eller annan utrustning.

Begränsningar på grund av miljöpåverkan:

- Helkroppsselen får inte användas om miljöförhållanden kan äventyra säkerheten. Dessa inkluderar i synnerhet: extrema temperaturer, vassa kanter, kemisk påverkan, UV-strålning, elektriska fält, nötning, fukt, aggressiv atmosfär eller mekanisk stress på grund av friktion, vibrationer eller pendelrörelser. I sådana fall måste det kontrolleras om det använda systemet och dess komponenter är godkända och lämpliga för detta ändamål.

4. VARNINGAR OM FYSISKT TILLSTÅND

Användning av FT-SH-020 är endast tillåten för fysiskt friska personer.

Användning förbjuden i följande fall:

- Hjärt- och kärlsjukdomar
- Yrsel, balansrubbingar
- Luftvägssjukdomar
- Graviditet
- Andra begränsningar av rörlighet

5. VARNINGAR

5.1 Expertis

Utrustningen får endast användas av:

- Personer med dokumenterad utbildning i fallskydd,
- eller under direkt överinseende av en kompetent person.

5.2 Räddningsplan

En skriftlig räddningsplan måste upprättas före insats. Detta måste säkerställa att vid ett fall:

- en räddning utförs snabbt,
- lämplig räddningsutrustning finns tillgänglig,
- Räddningsarbetare är informerade.

5.3 Ändringar och modifieringar

- Inga modifieringar eller tillägg får göras på helkroppsselen FT-SH-020. Modifieringar, reparationer eller utbyte av komponenter får endast utföras av tillverkaren eller av personer som auktoriserats av tillverkaren. Ändringar kan försämra skyddseffekten och utgöra en betydande säkerhetsrisk.

5.4 Personlig uppgift

- Av hygien- och säkerhetsskäl bör fallskyddsselen FT-SH-020 endast tilldelas en användare åt gången. Att överföra det till andra personer kan öka risken för osynliga befintliga skador och rekommenderas inte.

5.5 Återförsäljning till andra länder

- Om fallskyddsselen FT-SH-020 säljs vidare till ett annat land är återförsäljaren skyldig att förse den nya användaren med bruksanvisning samt underhålls- och inspektionsanvisningar på destinationslandets språk. Säkerhet beror till stor del på korrekt förståelse och tillämpning av instruktionerna.

6. FÖRE ANVÄNDNING

Varje användning kräver en noggrann kontroll:

- Kontrollera alla sömmar, remmar, spännen och D-ringar
- Visuellt inspektion av skärsår, sprickor, nötning eller kemisk påverkan
- Funktionstestning av alla förslutningar och kopplingselement
- Läsbarhet av alla produktetiketter

Kriterier:

- Vid skador, tvivel om funktion eller efter ett fall, ta apparaten omedelbart ur bruk och använd den endast igen efter inspektion av en kompetent person.

7. TA PÅ SÄKERHETSSELEN

		
Steg 1 Ta tag i selen i den dorsala D-ringen och skaka den tills remmarna hänger från selen. Se till att spännena inte är fastspända.	Steg 2 Dra på axelremmarna en i taget som om du skulle ta på dig en jacka. Var försiktig så att du inte vrider remmarna.	Steg 3 Fäst bröstspännnet och justera längden så att axelremmarna möts på varje axel.
		
Steg 4 Justera varje axelrem individuellt genom att dra i eller lossa den lösa änden så att höftbältet sitter ordentligt under skinkorna.	Steg 5 Dra varje lårrem genom grenen och fäst fallskärmsspännena genom att trå spannet genom hylsan. För in bältet genom spannet för tungspännnet. Fäst den genom att föra in tungan genom öglan. För snabb anslutning, för in hanänden i honänden och tryck tills låsflikarna klickar på plats. Se till att den är stängd genom att kontrollera positionerna i spännets fönster. Var försiktig så att du inte korsar eller vrider bältet.	
Steg 6 Dra varje lårrem genom grenen och fäst fallskärmsspännena genom att trå spannet genom hylsan. För in bältet genom spannet för tungspännnet. Fäst den genom att föra in tungan genom öglan. För snabb anslutning, för in hanänden i honänden och tryck tills låsflikarna klickar på plats. Se till att den är stängd genom att kontrollera positionerna i spännets fönster. Var försiktig så att du inte korsar eller vrider bältet.		
Steg 7 Placera plastremhållarna så att den ena är bredvid fallskärmsspännnet och den andra är längst ut på det överflödiga remmen. Se till att överkroppsremmarna är justerade så att den dorsala D-ringen är i mitten av bärarens rygg.		

8. KRAV FÖR FÖRANKRINGSPUNKTER

För säker användning av helkroppsselen FT-SH-020 måste en förankringspunkt väljas med en minsta brottstyrka på 12 kN (cirka 1 200 kg). Förankringspunkten måste vara stabil, bärande och fri från vassa kanter eller skador. Endast solida konstruktioner som stålbalkar, betongkomponenter eller testade förankringsanordningar (enligt EN 795) är tillåtna.

Helst väljs förankringspunkten ovanför användaren för att minimera fallhöjden och fallbelastningen. Förankringspunkter på samma höjd eller under användaren bör undvikas om möjligt. För att förhindra skador får rep inte löpa över vassa kanter.

Endast förankringspunkter vars bärförmåga och lämplighet är tydligt säkerställd får användas. Vid osäkerhet måste en kompetent person utföra bedömningen. Användning av en olämplig förankringspunkt äventyrar hela fallskyddssystemets effektivitet och kan vara livshotande.

En säker förankringspunkt är solid, motståndskraftig, skyddad mot korrosion och korrekt placerad. Detta val är grundläggande för din säkerhet i fallskyddssystemet.

9. BRUKSANVISNING I INNESLUTNINGSSYSTEM

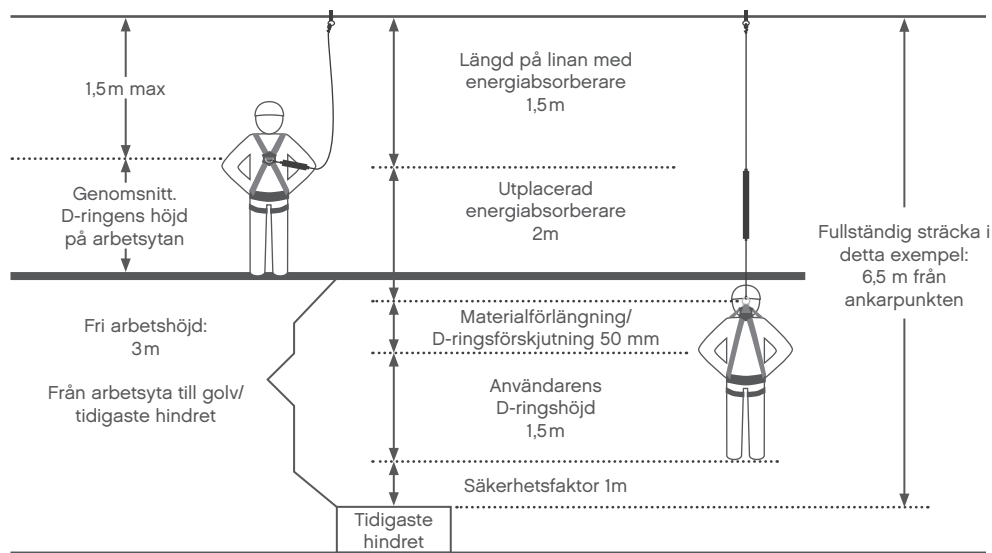
Vid arbete med fallrisk får endast den avsedda säkerhetssele FT-SH-020 användas. Säkerhetsbälten eller säkerhetsbälten är inte konstruerade för att absorbera de höga krafter som uppstår vid ett fall och ger därför inte tillräckligt skydd. Endast en testad säkerhetssele fördelar belastningen säkert över axel, bäcken och lår och förhindrar därmed allvarliga skador.

Helkroppsselen har specialmarkerade fästöglor som endast får användas för anslutning till ett fallskyddssystem. Den dorsala öglan på ryggen, markerad med „A“, är den huvudsakliga fästpunkten. Den säkrar användaren i en stabil, upprätt position vid fall. Dessutom har bältet två öglor för bröstet, markerade med A/2. Dessa får endast användas tillsammans, eftersom en enda A/2-öjljet inte är godkänd som fallskyddsöjla. Separat användning är inte tillåten och – om tillverkaren avsett det – fungerar endast för arbetspositionering, men aldrig för fallskydd. Andra öljetter eller fästpunkter på selen är inte heller godkända för fallskydd och får därför inte användas.

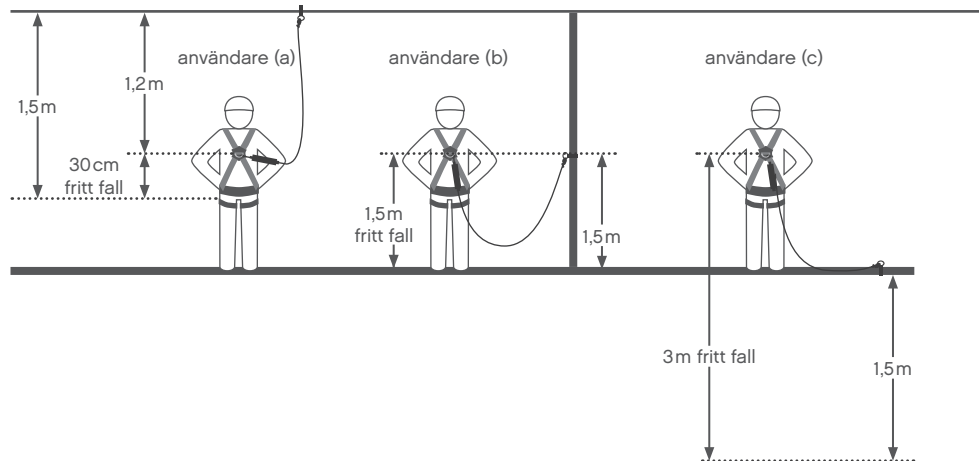
Innan arbetet påbörjas måste du alltid kontrollera om det finns tillräckligt med fri höjd under användaren. Den så kallade fria höjden måste dimensioneras så att vid ett fall kan stötar mot marken eller hinder på ett säkert sätt uteslutas. Både linans längd och det extra fallskyddsavståndet, till exempel på grund av aktivering av ett fallskydd, måste beaktas. Dessutom bör en säkerhetsmarginal på minst en meter planeras. Om den erforderliga frihöjden inte upprätthålls finns det en akut risk för dödsfall vid fall på grund av stötar med marken eller sidokrockar med hinder.

Sammanfattningsvis är det viktigt för din säkerhet att endast använda hela säkerhetssele, att använda korrekta, markerade fästpunkter och att säkerställa att det finns tillräckligt med fritt utrymme under arbetsstationen före varje användning. Följande exempel kan användas för att beräkna frihöjden (observera – detta är ett exempelscenario – den lägsta arbetshöjden är alltid individuell och beror på vilka fallskyddssystem som används):

Exempel: 1,5 m lina inklusive energiabsorberare



Exempel: Om vikten av den höga ankarpunkten med en 1,5 m lång anslutningsenhet



Den maximala fallhöjden beror på vilken lina som används, energiabsorbenten och avståndet till närmaste hinder. För att minimera risken för skador bör den fria fallhöjden hållas så låg som möjligt, förutsatt att detta är tekniskt och organisatoriskt möjligt.

Bältet är konstruerat för en maximal vikt på 100 kg.

10. RENGÖRING, TRANSPORT OCH FÖRVARING

Rengöring: För att rengöra selen bör endast ljummet vatten och en mild tvål användas. Det är absolut nödvändigt att undvika att använda aggressiva rengöringsmedel, lösningsmedel eller slippande ämnen, eftersom dessa kan försämra materialstrukturen och bältets säkerhetsegenskaper. Under rengöring bör bandet noggrant kontrolleras för smuts och rengöras försiktigt för att förlänga utrustningens livslängd.

Torkning: Efter rengöring krävs försiktig torkning. Bältet måste lufttorka, helst i ett välventilerat rum. Direkt värmeexponering, till exempel från element, varmluftsfläktar eller starkt solljus, måste undvikas till varje pris, eftersom dessa kan skada eller göra materialen spröda.

Transport: Vid transport av selen bör alltid en skyddande påse eller lämplig förpackning användas. Detta förhindrar att bandet utsätts för mekanisk belastning, slag, stötar eller skadlig yttre påverkan under transport. Felaktig förvaring eller oskyddad transport kan orsaka skador som äventyrar produktens säkerhet.

Förvaring: Bältet ska alltid förvaras på en torr, sval och välventilerad plats. Direkt solljus och exponering för UV-ljus bör undvikas, liksom förvaring i fuktiga eller extremt varma miljöer. Bältet får inte förvaras nära kemikalier eller vassa föremål för att förhindra materialskador. Endast med korrekt förvaring kan selens säkerhet och funktionalitet bibehållas under hela dess livslängd.

11. GRANSKNINGAR OCH DOKUMENTATION

Helkroppsselen måste kontrolleras av en kvalificerad person minst var tolfte månad. Särskilt måste remmarnas, sömmarnas, de sammanhängande delarnas skick och etiketternas läsbarhet kontrolleras noggrant. Användarens säkerhet beror direkt på bältets integritet. Om skador upptäcks eller om det råder tvivel om dess säkerhet får bältet inte användas vidare. Varje inspektion måste dokumenteras skriftligen, inklusive produktdata, inspektionsdatum, inspektionsresultat och inspektörens underskrift.

Viktig information:

- Säkerheten beror direkt på bältets integritet.
- Inspektioner måste dokumenteras skriftligen. Använd den förtryckta testrapporten i slutet av bruksanvisningen för att göra detta.

Dokumentationen bör innehålla:

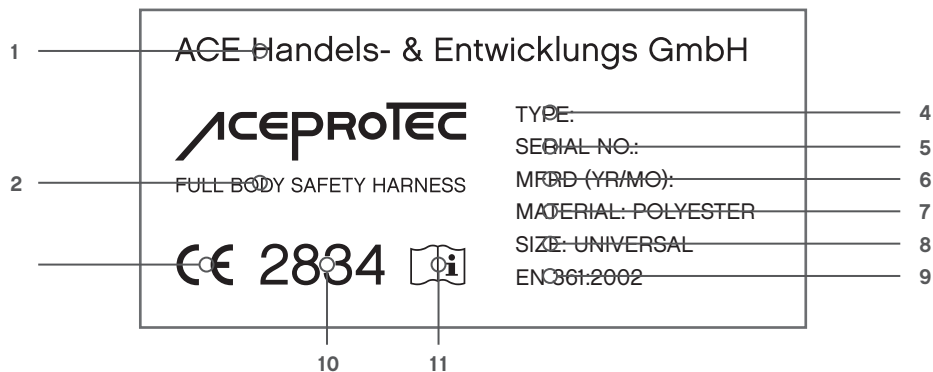
- Produktnamn och typ
- Tillverkarinformation
- Serienummer
- Produktionsår/-månad
- Inköpsdatum
- Datum och resultat av alla kontroller
- Examinatorns namn och underskrift
- Datum för nästa granskning

- Maximal livslängd: ACE rekommenderar 3 år från första användningen (förutsatt att inga tidigare skador eller slitage upptäcks), men högst 5 år från produktionsdatum
- Omedelbar avställning: vid skada, överskridande av maximal livslängd eller efter ett fall.

Helkroppsselen är permanent märkt med följande information på tydligt synliga platser (på sidan av bandet):

- Produktnamn och modell: FT-SH-020
- Tillverkare: ACE Handels & Entwicklungs GmbH
- Serienummer / individuellt identifikationsnummer
- Produktionsdatum (månad/år)
- Standardöverensstämmelse: EN 361:2002
- Piktogram för korrekt användning (t.ex. användning av ryggfästöglan „A“)

- „A“ på rygögglan: Huvudförankringspunkt för fallskydd
- „A/2“ på bröstöglor: anslutningspunkter för positionering (inte för fall!)
- Boksymbol med utropstecken: Läs instruktionerna före användning



1. Tillverkare
2. Produktdata
3. CE-märkning
4. Modellnr.
5. Serienummer
6. Tillverkningsdatum
7. Material
8. Storlek
9. Europeiska standarder
10. Anmält organ nr.
11. Fara! Läs instruktionerna före användning

Helkroppsselen FT-SH-020 består huvudsakligen av:

- Webbmaterial: Höghållfast polyester (PES)
- Fästelement (D-ringar, spänner): stållegeringar med korrosionsskydd

This image shows a full page of blank, lined paper. It features approximately 28 horizontal grey lines spaced evenly apart, typical of notebook paper. The lines extend across the entire width of the page, leaving small margins at the top and bottom. There are no vertical lines, text, or other markings on the page.

Szelki zabezpieczające przed upadkiem z wysokości FT-SH-020

Instrukcja użytkownika – PL



1. INFORMACJE O PRODUCENCIE

Producent:

ACE Handels & Entwicklungs GmbH
Sägewerkstr. 9, 83395 Freilassing
Telefon: +49 8654 5883810
E-Mail: info@ace-technik.com
Internet: www.ace-technik.com

2. ZGODNOŚĆ ZE STANDARDAMI

Ten produkt jest zgodny z:

- **EN 361:2002** – Wymagania szczegółowe dotyczące uprząży pełnej

Model ten spełnia wymogi Rozporządzenia UE 2016/425. Deklarację zgodności można znaleźć tutaj:
www.ace-technik.com/content/6159.html

Produkt został certyfikowany przez następującą jednostkę notyfikowaną i podlega regularnemu nadzorowi zgodnie z modułem D:

- CCQS Certification Services Limited, Jednostka notyfikowana 2834, Blok 1 Blanchardstown Corporate Park, Ballycoolin Roadm Blanchardstown, Dublin 15, D15 AKK1, Irlandia, Tel.: +0035315886920, E-mail: verify@ccqs.ie

3. OPIS SPRZĘTU, CEL, ZASTOSOWANIE I OGRANICZENIA

FT-SH-020 to szelki bezpieczeństwa chroniące przed upadkiem z wysokości, przeznaczone do stosowania w systemach ochrony przed upadkiem. Jego zadaniem jest równomierne rozłożenie sił na wszystkie stabilne części ciała (ramiona, biodra, uda) w razie upadku, zapobiegając w ten sposób poważnym obrażeniom.

Przeznaczenie:

- Praca na wysokości (np. rusztowania, prace dekarские, wspinaczka przemysłowa)
- Podłączenie odpowiedniego amortyzatora energii lub chowanego urządzenia zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości do standardowego punktu kotwienia

Ograniczenia:

- Szelki należy stosować wyłącznie w celu zabezpieczenia przed upadkiem.
- Nie należy używać go do podnoszenia lub ciągnięcia ładunków lub osób.
- Stosować wyłącznie w połączeniu ze sprawdzonymi i odpowiednimi elementami złącznymi. Nie używać w przypadku uszkodzenia, zanieczyszczenia chemikaliami lub ekstremalnymi temperaturami.
- Pas jest zaprojektowany dla maksymalnego ciężaru całkowitego wynoszącego 100 kg. Do masy tej wlicza się nie tylko masę ciała osoby niosącej ładunek, ale także dodatkową odzież i środki ochrony osobistej, takie jak narzędzia, kaski i inny sprzęt.

Ograniczenia wynikające z wpływu środowiska:

- Pełnej uprząży nie wolno używać, jeśli warunki środowiskowe mogą zagrażać bezpieczeństwu. Należą do nich w szczególności: ekstremalne temperatury, ostre krawędzie, czynniki chemiczne, promieniowanie UV, zagrożenia elektryczne, ścieranie, wilgoć, agresywne atmosfery lub naprężenia mechaniczne spowodowane tarciem, wibracjami lub ruchami wahadłowymi. W takich przypadkach należy sprawdzić, czy zastosowany system i jego komponenty posiadają atest i są odpowiednie do tego celu.

4. OSTRZEŻENIA DOTYCZĄCE STANU FIZYCZNEGO

Urządzenie FT-SH-020 może być użytkowane wyłącznie przez osoby zdrowe.

- Zabronione jest stosowanie w następujących przypadkach:
- Choroby układu krążenia
- Zawroty głowy, zaburzenia równowagi
- Choroby układu oddechowego
- Cięża
- Inne ograniczenia mobilności

5. OSTRZEŻENIA

5.1 Ekspertyza

Sprzęt może być użytkowany wyłącznie przez:

- Osoby posiadające udokumentowane przeszkolenie w zakresie ochrony przed upadkiem,
- lub pod bezpośrednim nadzorem osoby kompetentnej.

5.2 Plan ratunkowy

Przed wysłaniem na miejsce akcji należy sporządzić pisemny plan ratunkowy. Musi to zapewnić, że w razie upadku:

- akcja ratunkowa jest przeprowadzana szybko,
- dostępny jest odpowiedni sprzęt ratunkowy,
- Poinformowano służby ratunkowe.

5.3 Zmiany i modyfikacje

- Nie wolno dokonywać żadnych modyfikacji ani dodatków w uprząży pełnej FT-SH-020. Zmiany, naprawy lub wymiana podzespołów mogą być wykonywane wyłącznie przez producenta lub osoby przez niego upoważnione. Zmiany mogą osłabić efekt ochrony i stanowić poważne zagrożenie dla bezpieczeństwa.

5.4 Zadanie osobiste

- Ze względów higienicznych i bezpieczeństwa uprząż zabezpieczająca przed upadkiem FT-SH-020 powinna być przydzielona tylko jednemu użytkownikowi na raz. Przekazywanie go innym osobom może zwiększać ryzyko niewidocznych, istniejących już uszkodzeń i nie jest zalecane.

5.5 Odsprzedaż do innych krajów

- W przypadku odsprzedaży uprząży zabezpieczającej przed upadkiem z wysokości FT-SH-020 do innego kraju, sprzedawca zobowiązany jest dostarczyć nowemu użytkownikowi instrukcję użytkowania oraz instrukcję konserwacji i kontroli w języku urzędowym kraju przeznaczenia. Bezpieczeństwo w dużej mierze zależy od prawidłowego zrozumienia i stosowania instrukcji.

6. PRZED UŻYCIEM

Każde użycie wymaga dokładnej kontroli:

- Sprawdź wszystkie szwy, paski, klamry i kółka typu D.
- Kontrola wizualna pod kątem przecięć, pęknięć, otarć lub wpływów chemicznych
- Testy funkcjonalne wszystkich zamknięć i elementów łączących
- Czytelność wszystkich etykiet produktów

Kryteria:

- W razie uszkodzenia, wątpliwości co do działania lub upadku urządzenia, należy natychmiast wyłączyć je z użytku i ponownie użyć wyłącznie po sprawdzeniu przez osobę kompetentną.

7. ZAKŁADANIE PASÓW BEZPIECZEŃSTWA

		
Krok 1 Chwyc uprząż za tylny pierścień w kształcie litery D i potrząśnij nią, aż paski zaczną zwisać z uprząży. Sprawdź, czy klamry nie są zapięte.	Krok 2 Założ paski na ramiona jeden po drugim, tak jakbyś zakładał kurtkę. Uważaj, żeby nie skrócić pasków.	Krok 3 Zapnij klamrę na klatce piersiowej i dopasuj długość tak, aby paski naramienne stykały się na każdym ramieniu.
		
Krok 4 Dopasuj każdy pas naramienny osobno, pociągając lub poluzowując luźny koniec, tak aby pas biodrowy ściśle przylegał do pośladków.	Krok 5 Przeciągnij każdy pasek udowy przez krok i zapnij klamry spadochronu poprzez przesunięcie klamry przez gniazdo Ołów. W przypadku klamry języka przeciągnij pasek przez Zapnij. Zapnij, wkładając język przez Oczko. W celu szybkiego podłączenia włóż męski koniec do końca żeńskiego i dociśnij, aż do momentu zablokowania zatrzasków zatrzasknąć na swoim miejscu. Upewnij się, że jest zamknięty, naciskając. Sprawdź pozycję w okienku klamry. Upewnij się, że Nie krzyżuj i nie skręcaj pasków.	
Krok 6 Wyreguluj napięcie pasów udowych, pociągając lub poluzowując luźny koniec paska. Odsuń plastikowy uchwyt od krawędzi klamry, aby poluzować naprężenie. W przypadku klamer mocowanych na języku należy wybrać odpowiednie oczko i zabezpieczyć nadmiar taśmy pod plastikowym uchwytem. Prawidłowe napięcie to przerwa między paskiem a nogą wynosząca dwa palce.		
Krok 7 Umieść plastikowe uchwyty paska tak, aby jeden znajdował się obok klamry spadochronu, a drugi na samym końcu nadmiaru paska. Upewnij się, że paski górnej części ciała są wyregulowane tak, aby grzbietowy pierścień w kształcie litery D znajdował się pośrodku pleców użytkownika.		

8. WYMAGANIA DOTYCZĄCE PUNKTÓW KOTWICZENIA

Aby zapewnić bezpieczne użytkowanie szelek bezpieczeństwa FT-SH-020, należy wybrać punkt kotwiczenia o minimalnej wytrzymałości na zerwanie 12 kN (około 1200 kg). Punkt kotwiczenia musi być stabilny, nośny i wolny od ostrych krawędzi i uszkodzeń. Dozwolone jest stosowanie wyłącznie konstrukcji masywnych, takich jak belki stalowe, elementy betonowe lub sprawdzone urządzenia kotwiące (zgodnie z normą EN 795).

Najlepiej jest wybrać punkt kotwiczenia znajdujący się nad użytkownikiem, aby zminimalizować wysokość upadku i ciężar spadającego ciała. Należy, jeśli to możliwe, unikać punktów kotwiczenia znajdujących się na tej samej wysokości lub poniżej użytkownika. Aby zapobiec uszkodzeniom, smycze nie powinny przebiegać przez ostre krawędzie.

Można stosować wyłącznie takie punkty kotwiczenia, których nośność i przydatność są wyraźnie określone. W razie wątpliwości ocenę musi przeprowadzić osoba kompetentna. Zastosowanie niewłaściwego punktu kotwiczenia zagraża skuteczności całego systemu zabezpieczającego przed upadkiem i może zagrażać życiu.

Bezpieczny punkt kotwiczenia jest solidny, wytrzymały, zabezpieczony przed korozją i prawidłowo umiejscowiony. Ten wybór ma zasadnicze znaczenie dla Twojego bezpieczeństwa w systemie ochrony przed upadkiem.

9. INSTRUKCJE DOTYCZĄCE STOSOWANIA W SYSTEMACH ZAMKNIĘTYCH

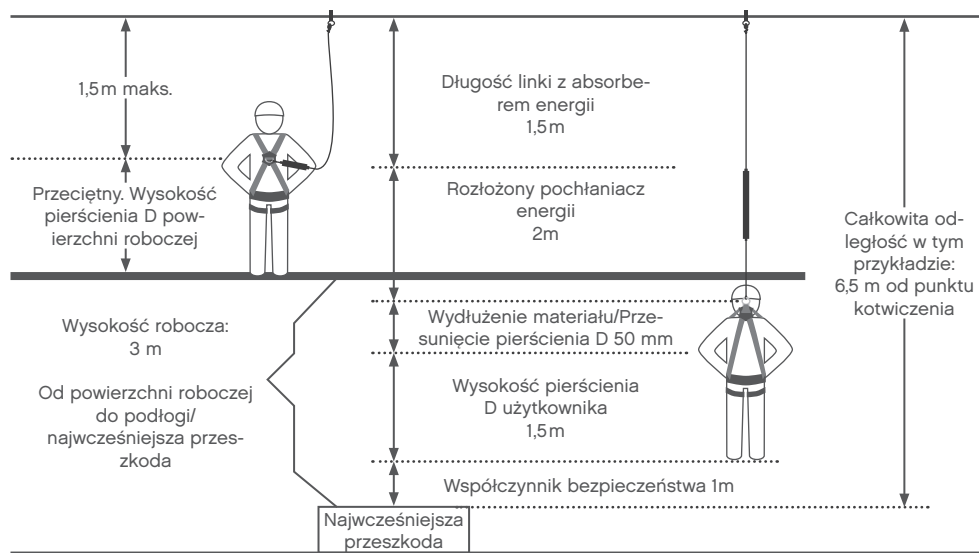
Podczas prac, w których istnieje ryzyko upadku, należy używać wyłącznie pasów bezpieczeństwa oznaczonych symbolem FT-SH-020. Pasy bezpieczeństwa nie są przeznaczone do pochłaniania dużych sił występujących podczas upadku i dlatego nie zapewniają odpowiedniej ochrony. Tylko sprawdzone pasy bezpieczeństwa bezpiecznie rozkładają obciążenie na ramiona, miednicę i uda, zapobiegając w ten sposób poważnym obrażeniom.

Pełne szelki bezpieczeństwa mają specjalnie oznaczone oczka mocujące, które mogą być używane wyłącznie do połączenia z systemem chroniącym przed upadkiem. Głównym punktem mocowania jest oczko grzbietowe z tyłu, oznaczone literą „A”. Zapewnia użytkownikowi stabilną, wyprostowaną pozycję w razie upadku. Dodatkowo pas posiada dwa oczka mostkowe na wysokości klatki piersiowej, oznaczone symbolem A/2. Można ich używać wyłącznie razem, gdyż pojedyncza przelotka A/2 nie jest zatwierdzona jako przelotka zabezpieczająca przed upadkiem. Oddzielne stosowanie jest niedozwolone i – jeśli tak przewidział producent – służy wyłącznie do podtrzymywania pozycji podczas pracy, a nigdy do ochrony przed upadkiem. Inne oczka lub punkty mocowania uprząży również nie są zatwierdzone jako zabezpieczenie przed upadkiem i dlatego nie wolno ich stosować.

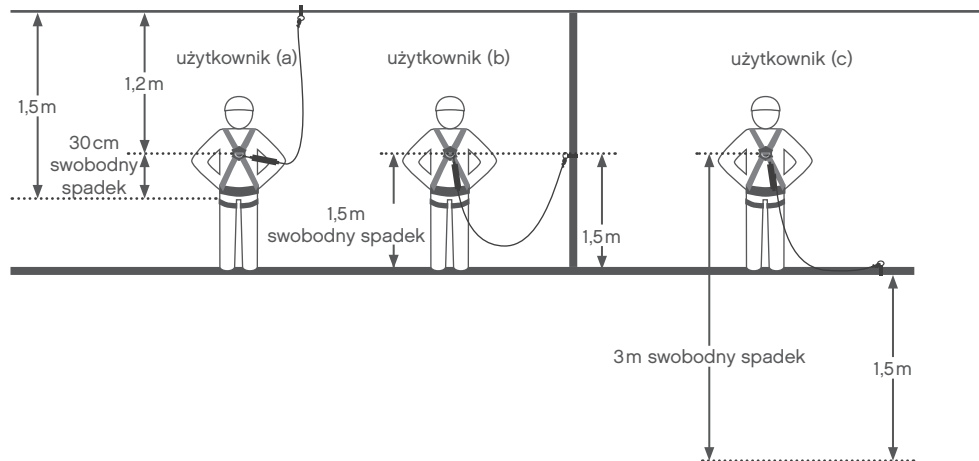
Przed rozpoczęciem pracy należy zawsze sprawdzić, czy poniżej użytkownika znajduje się wystarczająca ilość wolnej przestrzeni. Tak zwana wysokość w świetle musi być tak dobrana, aby w razie upadku uderzenie o podłoże lub przeszkodę było bezpiecznie wykluczone. Należy wziąć pod uwagę zarówno długość linki bezpieczeństwa, jak i dodatkową odległość zatrzymania upadku, np. na skutek zadziałania urządzenia zatrzymującego upadek. Ponadto należy przewidzieć margines bezpieczeństwa wynoszący co najmniej jeden metr. Jeżeli nie zostanie zachowana wymagana wysokość prześwitu, istnieje poważne ryzyko śmierci w razie upadku na skutek uderzenia o podłoże lub bocznego zderzenia z przeszkodami.

Podsumowując, dla własnego bezpieczeństwa należy stosować wyłącznie kompletne pasy bezpieczeństwa, używać właściwych, oznaczonych punktów mocowania oraz upewnić się, że pod stanowiskiem pracy jest wystarczająco dużo wolnej przestrzeni przed każdym użyciem. Poniższy przykład może posłużyć do obliczenia wysokości prześwitu (należy pamiętać, że jest to przykładowy scenariusz – minimalna wysokość robocza jest zawsze kwestią indywidualną i zależy od zastosowanych systemów ochrony przed upadkiem):

Przykład: linka 1,5 m z pochłaniaczem energii



Przykład: O znaczeniu wysokiego punktu kotwienia z 1,5m długim urządzeniem przyłączeniowym



Maksymalna wysokość upadku zależy od zastosowanej linki bezpieczeństwa, amortyzatora energii i odległości od najbliższej przeszkody. Aby zminimalizować ryzyko odniesienia obrażeń, wysokość swobodnego upadku powinna być utrzymywana na możliwie najniższym poziomie, o ile jest to technicznie i organizacyjnie możliwe.

Pas jest zaprojektowany dla maksymalnego ciężaru 100 kg.

10. CZYSZCZENIE, TRANSPORT I PRZECZYSZCZANIE

Czyszczenie: Do czyszczenia uprząży należy używać wyłącznie letniej wody i łagodnego mydła. Należy bezwzględnie unikać stosowania agresywnych środków czyszczących, rozpuszczalników i substancji ściernych, ponieważ mogą one uszkodzić strukturę materiału i właściwości bezpieczeństwa pasa. Podczas czyszczenia należy dokładnie sprawdzić, czy pas nie jest zabrudzony, i delikatnie go wyczyścić, aby wydłużyć żywotność sprzętu.

Suszenie: Po czyszczeniu wymagane jest delikatne wysuszenie. Pas należy pozostawić do wyschnięcia na powietrzu, najlepiej w dobrze wentylowanym pomieszczeniu. Należy bezwzględnie unikać bezpośredniego działania ciepła, pochodzącego np. z grzejników, gorących dmuchaw powietrza lub intensywnego światła słonecznego, ponieważ może to spowodować uszkodzenie lub kruchość materiałów.

Transport: Transportując uprząż należy zawsze używać torby ochronnej lub odpowiedniego opakowania. Dzięki temu pas nie jest narażony na naprężenia mechaniczne, uderzenia, wstrząsy ani szkodliwe czynniki zewnętrzne podczas transportu. Niewłaściwe przechowywanie lub niezabezpieczony transport mogą spowodować uszkodzenia zagrażające bezpieczeństwu produktu.

Przechowywanie: Pasek należy zawsze przechowywać w suchym, chłodnym i dobrze wentylowanym miejscu. Należy unikać bezpośredniego światła słonecznego i promieniowania UV, a także przechowywania w wilgotnym lub bardzo gorącym środowisku. Pasa nie wolno przechowywać w pobliżu środków chemicznych lub ostrych przedmiotów, aby zapobiec uszkodzeniu materiału. Tylko prawidłowe przechowywanie pozwala na zachowanie bezpieczeństwa i funkcjonalności uprząży przez cały okres jej użytkowania.

11. RECENZJE I DOKUMENTACJA

Pełna uprząż musi być sprawdzana przez osobę wykwalifikowaną co najmniej raz na dwanaście miesięcy. W szczególności należy dokładnie sprawdzić stan pasków, szwów, elementów łączących i czytelność etykiet. Bezpieczeństwo użytkownika zależy bezpośrednio od integralności pasa. W przypadku stwierdzenia uszkodzeń lub wątpliwości co do bezpieczeństwa pasa, nie wolno go dalej używać. Każda kontrola musi zostać udokumentowana na piśmie, zawierając dane dotyczące produktu, datę kontroli, wynik kontroli i podpis inspektora.

WAŻNA UWAGA:

- Bezpieczeństwo w dużej mierze zależy od integralności pasa.
- Kontrole muszą być dokumentowane w formie pisemnej. W tym celu należy skorzystać z wydrukowanego wcześniej raportu z testu, który znajduje się na końcu instrukcji użytkownika.

Dokumentacja powinna zawierać:

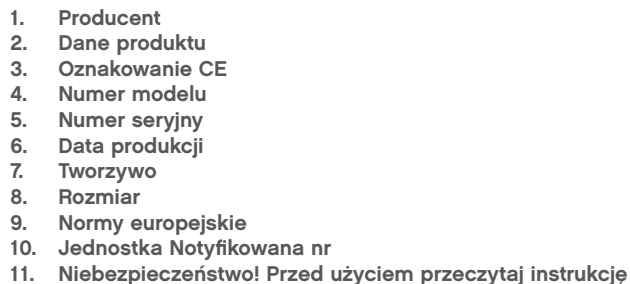
- Nazwa i typ produktu
- Informacje o producencie
- Numer seryjny
- Rok/miesiąc produkcji
- Data zakupu
- Data i wynik wszystkich kontroli
- Nazwisko i podpis egzaminatora
- Data następnej kontroli

- Maksymalny okres użytkowania: ACE zaleca 3 lata od pierwszego użycia (pod warunkiem, że nie wykryto żadnych wcześniejszych uszkodzeń lub zużycia), ale maksymalnie 5 lat od daty produkcji
- Natychmiastowe wycofanie z eksploatacji: w przypadku uszkodzenia, przekroczenia maksymalnego okresu użytkowania lub po upadku.

Pełne szelki bezpieczeństwa są trwale oznaczone następującymi informacjami w wyraźnie widocznych miejscach (na boku taśmy):

- Nazwa produktu i model: FT-SH-020
- Producent: ACE Handels & Entwicklungs GmbH
- Numer seryjny / indywidualny numer identyfikacyjny
- Data produkcji (miesiąc/rok)
- Zgodność z normą: EN 361:2002
- Piktogramy dotyczące prawidłowego użytkowania (np. korzystanie z oczka mocującego grzbietowego „A”)

- „A” na oczku grzbietowym: Główny punkt mocowania do zabezpieczenia przed upadkiem
- „A/2” na przelotkach mostkowych: punkty połączenia do pozycjonowania (nie do spadania!)
- Symbol książki z wykrzyknikiem: Przed użyciem przeczytaj instrukcję



Pełna uprząż FT-SH-020 składa się głównie z:

- Taśma: Poliester o wysokiej wytrzymałości (PES)
- Elementy złączne (pierścienie D, klamry): stopy stali z zabezpieczeniem antykorozyjnym

This image shows a full page of blank, lined paper. It features approximately 28 horizontal blue or grey lines spaced evenly apart, typical of standard notebook paper. The lines extend across the entire width of the page, leaving small margins at the top and bottom. There are no vertical lines, text, or other markings on the page.

Harness	
Manufacturer	ACE Handels- & Entwicklungs GmbH
Contact Details	info@ace-technik.com
Manufacturing Date	
Life Expiry Date (max. 5 years after production)	
Model	FT-SH-020
Serial No.	
Date of Purchase	
Date First Put Service	
Name of User	
User's Comments	

S.No.	Date	Controller	Results	Comments	Signature	Next Inspection
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						



quefairedemesdechets.fr

Raccolta carta
Verifica le disposizioni del tuo Comune



ACE Handels- & Entwicklungs GmbH
Sägewerkstr. 9
83395 Freilassing
Deutschland/Germany

Tel +49 (0) 8654 588 38-0
Fax +49 (0) 8654 588 38-98

www.ace-technik.com